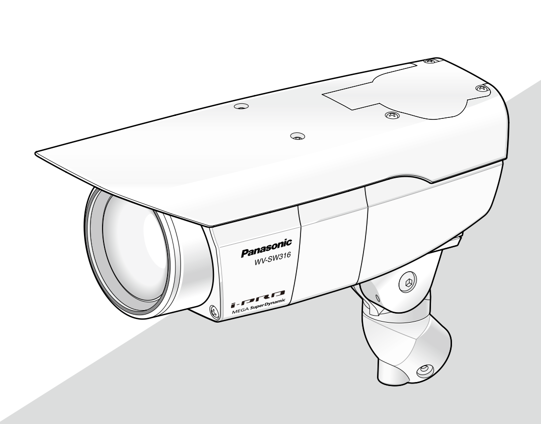
Panasonic

Installationshandbuch

Netzwerkkamera

Modell-Nr. WV-SW316L/WV-SW316
WV-SW314
WV-SW316LE/WV-SW316E



(Die Abbildung zeigt WV-SW316.)



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch und halten Sie sie jederzeit griffbereit.

Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form.

Für USA und Kanada:
WV-SW316L, WV-SW316, WV-SW314
Für Europa und andere Länder:
WV-SW316LE, WV-SW316E

Nach UL zugelassene Modell-Nr.:
WV-SW316L, WV-SW316, WV-SW314

Für Europa

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der folgenden Norm oder normativen Dokument übereinstimmt. Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EC.

WARNUNG:

- Um Verletzungen zu verhindern, muss dieser Apparat in Übereinstimmung mit der Installationsanleitung sicher am Boden, an der Wand bzw. an der Decke befestigt werden.
- Der Einbau hat nach den einschlägigen Einbauvorschriften zu erfolgen.
- Anschlüsse müssen den örtlichen elektrotechnischen Vorschriften entsprechen.

Inhalt

Wichtige Sicherheitsinstruktionen

1) Bitte lesen Sie diese Instruktionen aufmerksam durch.

2) Bewahren Sie die Instruktionen sorgfältig auf.

3) Befolgen Sie alle Warnungen.

4) Befolgen Sie alle Instruktionen.

5) Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen. Installieren Sie das Gerät gemäß den Instruktionen des Herstellers.

6) Installieren Sie dieses Gerät niemals in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Apparaten (einschließlich Verstärkern).

7) Verwenden Sie nur vom Hersteller vorgeschriebene/s Vorrichtungen/Zubehör.

8) Verwenden Sie dieses Gerät nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen oder mit dem Gerät mitgelieferten Wagen, Ständer, Stativ oder Tisch. Bei Verwendung eines Wagens ist Vorsicht beim Transport des Geräts auf dem Wagen geboten, um ein Umkippen und die damit verbundenen möglichen Verletzungen zu vermeiden.



9) Ziehen Sie den Netzstecker dieses Geräts bei Gewittern oder längerem Nichtgebrauch aus der Netzdose.

10) Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Kundendienstpersonal. Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, wie zum Beispiel bei defektem Netzkabel oder Netzstecker bzw. bei auf das Gerät verschütteten Flüssigkeiten, in das Gerät eingedrungenen Gegenständen, wenn das Gerät Regen oder übermäßiger Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wurde, nicht richtig funktioniert oder fallen gelassen wurde.

Beschränkung der Haftung

DIE LIEFERUNG DIESER PUBLIKATION ERFOLGT OHNE MÄNGELGEWÄHR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG ZU BESTIMMTEN ZWECKEN ODER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER.
DIE PUBLIKATION KÖNNTE TECHNISCHE UNGENAUIGKEITEN ODER DRUCKFEHLER ENTHALTEN. IM LAUFE DER VERBESSERUNG DIESER PUBLIKATION UND/ODER DER ENTSPRECHENDEN PRODUKTE KANN DER INHALT JEDERZEIT KORRIGIERT BZW. ERGÄNZT WERDEN.

Haftungsausschluss

Panasonic System Networks Co., Ltd. IST UNTER ANDEREM IN KEINEM DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN FÄLLE GEGENÜBER JURISTISCHEN PERSONEN ODER PERSONEN HAFTBAR, ES SEI DENN ES HANDELT SICH UM DEN ERSATZ ODER DIE ZUMUTBARE WARTUNG DES PRODUKTS:

(1) SCHADENSANSPRÜCHE JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN UNMITTELBARER, MITTELBARER, ZUSÄTZLICHER, FOLGE- ODER ÜBER DEN VERURSACHTEN SCHADEN HINAUSGEHENDER SCHADENSANSPRÜCHE;
(2) KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF DEN UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DEN FAHRLÄSSIGEN BETRIEB DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
(3) ALLE AUSFÄLLE UND STÖRUNGEN, EGAL WELCHER GRÜNDE, DIE AUF NICHT ZULÄSSIGES AUSEINANDERNEHMEN, REPARIEREN ODER VERÄNDERN DES PRODUKTS DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
(4) UNANNEHMLICHKEITEN ODER VERLUSTE, WENN BILDER AUS IRGENDWELCHEN GRÜNDEN ODER URSACHEN NICHT ANGEZEIGT WERDEN, EINSCHLIESSLICH EINES AUSFALLS ODER PROBLEMS DES GERÄTS;
(5) JEGLICHE STÖRUNGEN, MITTELBARE UNANNEHMLICHKEITEN, ODER VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM ZUSAMMENSCHALTEN DES SYSTEMS MIT GERÄTEN VON FREMDHERSTELLERN ERGEBEN;
(6) JEGLICHE ANSPRÜCHE ODER KLAGEN AUF SCHADENERSATZ DURCH IRGENDWELCHE PERSONEN ODER ORGANISATIONEN, DIE EIN PHOTOGENES SUBJEKT SIND, HINSICHTLICH EINER VERLETZUNG DES PERSÖNLICHKEITSRECHTES MIT DEM ERGEBNIS, DASS BILDER DER ÜBERWACHUNGSKAMERA EINSCHLIESSLICH ABGESPEICHERTER DATEN AUS IRGENDEINEM GRUND VERÖFFENTLICHT BZW. ZU ANDEREN ZWECKEN VERWENDET WERDEN;
(7) VERLUST AUFGEZEICHNETER DATEN AUFGRUND EINES AUSFALLS.

Vorwort

Die Netzwerkkamera WV-SW316L/WV-SW316/WV-SW314 ist für den Betrieb über einen an ein Netzwerk angeschlossenen PC (10BASE-T/100BASE-TX) ausgelegt und für die Installation im Freien vorgesehen.
Bei Anschluss an ein Netzwerk (LAN) oder das Internet können die von der Kamera aufgenommenen Bilder über einen Netzwerk-Computer überwacht werden.

Anmerkung:
- Zum Überwachen von Bildern der Kamera auf dem PC müssen vorher die erforderlichen Netzwerkeinstellungen für den PC und dessen Netzwerkumgebung vorgenommen werden. Außerdem muss im PC ein Web-Browser installiert sein.

Anmerkungen

Durch folgende Anmerkungen wird darauf hingewiesen, dass bestimmte Funktionen nur bei den angegebenen Modellen zur Verfügung stehen. Funktionen ohne Anmerkungen werden von allen Modellen unterstützt.
SW316L : Nur bei Modell WV-SW316L vorhandene Funktionen.
SW316 : Nur bei Modell WV-SW316 vorhandene Funktionen.
SW314 : Nur bei Modell WV-SW314 vorhandene Funktionen.

Wesentliche Funktionen

Super Dynamic:
(☞ Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM))
Super-Dynamic korrigiert Helligkeit auf Pixelbasis, so dass auch bei variierender Beleuchtungsstärke naturgetreue Bilder erzielt werden.

H.264/MPEG-4 und JPEG-Dreifachcodierung
H.264/MPEG-4 Dual-Stream-Ausgang und JPEG (MJPEG)-Ausgang gleichzeitig verfügbar.
* H.264 oder MPEG-4 wählbar.

Automatische Hintergrundfokussierung (AF) SW316L SW316
Der Fokus kann automatisch eingestellt werden, indem der Fokussierring am Objektiv mit dem Bedienknopf an der Kamera oder über das Setupmenü verstellt wird.

Schwarzweiß -Modus SW316L SW316
Die Kamera wird bei schwacher Beleuchtung automatisch von Farbe auf Schwarzweiß umgeschaltet, so dass auch nachts eine gute Bildqualität gewährleistet ist.

Mit motorischem Vario-Objektiv SW316L SW316
Das Zoomverhältnis kann mithilfe der Bedientasten am Gerät sowie über das Setupmenü geändert und optimal an den Aufnahmebereich angepasst werden.

Mit IR LED-Leuchte SW316L
Dank ihrer Infrarot-LED-Leuchte kann die Kamera auch bei einer Beleuchtungsstärke von 0 Lux Aufnahmen machen.

Strom über Ethernet
Bei Anschluss über ein PoE-Gerät (Power over Ethernet) können Geräte, die PoE-konform sind, über ein LAN-Kabel mit Strom versorgt werden. (IEEE802.3af-konform)

Dialogkommunikation mit Audio SW316L SW316
Der Empfang des Audio von den Kameras auf einem PC und die Übertragung von PC-Audio zu den Kameras sind über einen Audioausgangsstecker und einen Mikrofonstecker implementiert.

Mit SDHC/SD-Speicherkarteneinschub (SW316L) (SW316)

Im Alarmfall im Laufe eines Zeitplans können H.264-Videos und JPEG-Bilder auf einer SDHC/SD-Speicherkarte manuell abgespeichert oder über einen Browser hochgeladen werden. Im Fall eines Netzausfalls können JPEG-Bilder auserdem gespeichert werden. (Herunterladen ist möglich.)
(Empfohlene SDHC/SD-Speicherkarte ☞ Seite 48)

Bedienerhandbücher

Die Modelle WV-SW316L, WV-SW316, WV-SW314 (P-Modell), WV-SW316LE, WV-SW316E (E-Modell) werden mit den folgenden 2 Satz Bedienungsanleitungen geliefert:

- Installationshandbuch: Beschreibungen zu Installation und Anschluss der Zusatzgeräte.
- Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM): Beschreibungen zu Einstellung und Bedienung der Kamera.

Zum Lesen der Bedienungsanleitung benötigen Sie den Adobe® Reader® auf dem mitgelieferten CD-ROM.
Falls Adobe Reader nicht im PC installiert ist, die neueste Version von Adobe Reader von der Adobe Webseite herunterladen und installieren.
“WV-SW316L, WV-SW316, WV-SW314” oder “SW316L, SW316, SW314” in den Beschreibungen und Abbildungen dieser Anleitung bezieht sich auf die Modelle WV-SW316L, WV-SW316, WV-SW314, WV-SW316LE, WV-SW316E.

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung gezeigten Bildschirmbeispiele beziehen sich auf P-Modelle.

Systemanforderungen für den PC

CPU:	Intel® Core™ 2 Duo 2,4 GHz oder schneller empfohlen
Speicher:	512 MB oder mehr (Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista® erfordert eine Speicherkapazität von mindestens 1 GB.)
Netzschnittstelle:	10BASE-T/100BASE-TX 1 Port
Audio-Schnittstelle:	Soundkarte (bei Nutzung der Audiofunktion)
Monitor:	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl): 1024 x 768 Pixel oder mehr Farbe: 24-Bit Echtfarben oder besser
Betriebssystem:	Microsoft® Windows® 7 Microsoft® Windows Vista® Microsoft® Windows® XP SP3
Web-Browser:	Windows® Internet Explorer® 9.0 (32-Bit) Windows® Internet Explorer® 8.0 (32-Bit) Windows® Internet Explorer® 7.0 (32-Bit) Microsoft® Internet Explorer® 6.0 SP3
Sonstiges:	CD-ROM-Laufwerk (Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferte Bedienungsanleitung zu lesen und die Software zu verwenden.) DirectX® 9.0c oder neuer Adobe® Reader® (Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferten PDF zu lesen.)

WICHTIG:

- Bei Verwendung eines PC, der den obigen Anforderungen nicht entspricht, können Probleme wie langsame Bildgabe oder Steckenbleiben des Browsers auftreten.
- Microsoft Windows 7 Starter, Microsoft Windows Vista Starter und Microsoft Windows XP Professional 64-bit Edition sind nicht unterstützt.
- Bei der Kommunikation über ein IPv6-Netzwerk ausschließlich Microsoft Windows 7 oder Microsoft Windows Vista verwenden.

Anmerkung:

- Zu weiteren Informationen über die Systemanforderungen des PC und Vorsichtsmaßregeln bei Verwendung von Microsoft Windows 7, Microsoft Windows Vista oder Windows Internet Explorer, auf der mitgelieferten CD-ROM “Manual” - “Open” anklicken und “Notes on Windows® / Internet Explorer® versions” anklicken.
- Bei Microsoft Windows XP kann aufgrund der Grenzen der Grafik-Schnittstelle des Betriebssystems Tearing* auftreten, wenn sich die Szene drastisch ändert (z.B. beim Aufnehmen sich sehr schnell bewegender Objekte).
  * Ein Zustand, wo ein kürzlich gerendeter Frame von dem darauf folgenden überlagert wird, so dass das Objekt zerrissen wirkt
- Zu Informationen über die Verifizierung unterstützter Betriebssysteme und Web-Browsers siehe unsere Website unter http://panasonic.net/pss/security/support/index.html.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- Adobe, das Adobe-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Internet Explorer, ActiveX und DirectX sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Bildschirmfoto(s) von Microsoft-Produkten wurden mit der Erlaubnis der Microsoft Corporation nachgedruckt.
- Intel und Intel Core sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation oder deren Tochterunternehmen in den U.S.A. und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- iPad, iPhone und iPod touch sind in den U.S.A. und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.
- Android ist ein Warenzeichen von Google Inc. Die Nutzung dieses Warenzeichens unterliegt den Google-Genehmigungen.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Warenzeichen sind Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers.

Copyright

Verteilen, Kopieren, Zerlegen, Nacherstellen und Nachbauen der mit diesem Produkt gelieferten Software ist ausdrücklich verboten. Auch deren Export unter Verletzung der Exportgesetze ist verboten.

Netzwerksicherheit

Da das Gerät in einer Netzwerkkonfiguration eingesetzt wird, sollten folgende Sicherheitsrisiken beachtet werden.

① Durchsickern von Informationen über das Gerät
② Böswilliger Gebrauch des Geräts für rechtswidrige Zwecke
③ Störung bzw. Sperrung des Geräts durch Personen in böswilliger Absicht

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sich durch die im Folgenden beschriebenen Maßnahmen gegen netzwerkbedingte Sicherheitsrisiken zu schützen.

- Das Gerät in einem durch eine Firewall o.Ä. abgesicherten Netzwerk einsetzen.
- Bei Anschluss dieses Geräts an ein Netzwerk gemeinsam mit PCs muss zuerst sichergestellt werden, dass das System keine Viren oder sonstige Malware enthält (mit Hilfe eines ständig aktualisierten Virus- oder Spywarescanners usw.).
- Das Netzwerk gegen unberechtigten Zugang schützen, indem Zugangsberechtigungen gegen Eingabe von Benutzernamen und Passwörtern vergeben werden.
- Maßnahmen wie Authentifizierung implementieren, um das Netzwerk gegen Durchsickern oder Diebstahl von Informationen wie Bilddaten, Authentifizierungsdaten (Benutzernamen und Passwörter), sowie Alarm-Mail-, FTP-Server- und DDNS-Server-Informationen zu schützen.
- Nach einem Zugriff aufs Gerät durch den Administrator unbedingt den Browser schließen.
- Das Passwort des Administrators sollte regelmäßig geändert werden.
- Die Kamera nicht an Orten installieren, an denen sie und die dazugehörigen Kabel durch Personen mit böswilligen Absichten zerstört oder beschädigt werden könnten.

Vorsichtsmaßregeln

Zur Installation an einen Fachhändler wenden.
Installationsarbeiten erfordern Fachkenntnisse und Erfahrung. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand, elektrischem Schlag, Verletzungen oder Schäden an diesem Produkt.
Unbedingt einen Fachhändler konsultieren.

Bei Störungen des Produkts den Betrieb sofort einstellen.
Wird das Produkt weiter betrieben, wenn Rauch oder Rauchgeruch austritt oder das Äußere beschädigt ist, kann es zu Brand oder zum Herunterfallen des Produkts kommen, was Verletzungen, Unfälle oder Schäden am Produkt zur Folge haben kann.
Sofort die Stromversorgung ausschalten und das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker warten lassen.

Das Produkt unter keinen Umständen zerlegen oder verändern.
Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.
Reparaturen und Kontrollen durch Fachhändler durchführen lassen.

Keine Fremdkörper einführen.
Dies könnte das Produkt permanent beschädigen.
Sofort die Stromversorgung ausschalten und das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker warten lassen.

Eine Einbaustelle wählen, die stark genug ist, um das Gesamtgewicht zu tragen.
Wird eine ungeeignete Einbaustelle gewählt, so kann das Produkt herunterfallen oder umstürzen, was zu Verletzungen führen kann.
Die Einbaustelle vor der Installation ausreichend verstärken.

Regelmäßige Kontrollen müssen durchgeführt werden.
Bei Verwendung von rostigen Metallteilen oder Schrauben kann das Produkt herunterfallen und dabei Verletzungen oder Unfälle verursachen.
Kontrollen durch Fachhändler durchführen lassen.

Das Produkt nicht in einer feuergefährlichen Umgebung einsetzen.
Andernfalls besteht die Gefahr einer Explosion, was zu Körperverletzungen führen kann.

Die Halterung nicht in Bereichen installieren, wo sie Beschädigung durch Salz oder korrosive Gase ausgesetzt ist.
Andernfalls können die Montageteile korrodieren, was zu Unfällen wie Herunterfallen des Produkts führen kann.

Das Produkt nicht an Orten installieren, wo es Vibration ausgesetzt ist.
Lockere Bolzen oder Schrauben können zum Herunterfallen des Produkts führen und dabei Verletzungen oder Unfälle verursachen.

Das Produkt hoch genug installieren, damit man sich den Kopf nicht daran stößt.
Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen oder Unfällen führen kann.

Das Produkt keinen Schlägen oder starken Erschütterungen aussetzen.
Andernfalls besteht die Gefahr von Körperverletzungen oder Brand.

Vor dem Reinigen des Produkts den Strom ausschalten.
Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Außerdem kann Kurzschluss oder eine falsch angeschlossene Leitung einen Brand verursachen.

Nur die speziell für das Produkt bestimmte Montagehalterung verwenden.
Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen oder Unfällen führen kann.
Zur Installation die speziell für das Produkt bestimmte Montagehalterung verwenden.

Schrauben und Bolzen müssen auf das vorgeschriebene Anzugsmoment festgezogen werden.
Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen oder Unfällen führen kann.

Die Kanten von Metallteilen möglichst nicht mit der Hand berühren.
Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Während eines Gewitters das Produkt, das Netzkabel und die angeschlossene Verbindungskabel nicht berühren. (auch nicht, wenn gerade daran gearbeitet wird)
Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

SDHC/SD-Speicherkarte (Option) außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
SW316L SW316
Andernfalls könnten sie die Karten versehentlich verschlucken.
Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

Das Produkt muss gegen Schneefall gesichert werden.
In Gegenden mit hohem Schneefall kann das Gewicht von Schnee zum Herunterfallen des Produkts führen, was Verletzungen und Unfälle zur Folge haben kann Zum Schutz gegen Schnee das Produkt unter einem Dachvorsprung installieren.

Schrauben und befestigte Teile müssen gut festgezogen sein.
Andernfalls kann das Produkt herunterfallen, was zu Körperverletzungen führen kann.

Es sind Maßnahmen gegen das Herunterfallen des Produkts zu treffen.
Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen oder Unfällen führen kann.

Das Netzkabel nicht beschädigen.
SW316L SW316
Das Netzkabel darf nicht beschädigt, bearbeitet, verdreht, gestreckt, gebündelt oder mit Gewalt verbogen werden. Keine schweren Gegenstände darauf abstellen.
Von Wärmequellen fernhalten.
Die Verwendung eines beschädigten Netzkabels kann zu elektrischem Schlag, Kurzschluss oder Brand führen.
Durch Fachhändler reparieren lassen.

Vor dem Reinigen des Produkts den Strom ausschalten.
Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

[Zu beachten]

Das Produkt besitzt keinen Netzschalter.
Zum Ausschalten die 12 V-Gleichstromversorgung bzw. das PoE-Gerät unterbrechen. (Wenn sowohl die 12 V-Gleichstromversorgung als auch das PoE-Gerät zur Stromversorgung angeschlossen sind, beide Anschlüsse unterbrechen.)

Zur Beibehaltung einer zuverlässigen Leistung
Das Produkt nicht längere Zeit in einer heißen und feuchten Umgebung betreiben. Andernfalls besteht die Gefahr der Korrosion von Teilen, wodurch sich die Lebenszeit des Produkts verkürzt.
Das Produkt nicht direkter Hitzeeinwirkung, wie z.B. von einer Heizung, aussetzen.

Die vordere Abdeckung nicht mit der nackten Hand berühren.
Schmutz auf der Abdeckung kann die Bildqualität beeinträchtigen.

Das Produkt vorsichtig behandeln.
Das Produkt nicht fallen lassen oder Erschütterungen oder Vibrationen aussetzen. Andernfalls könnten Probleme auftreten. Starke Schläge oder Erschütterungen der vorderen Abdeckung können zu Schäden am Produkt oder zum Eindringen von Wasser führen.

PC-Monitor
Wenn dasselbe Bild längere Zeit auf dem Monitorbildschirm angezeigt bleibt, kann dies den Bildschirm beschädigen. Es empfiehlt sich, einen Bildschirmschoner zu verwenden.

Entsorgung/Übereignung des Produkts
Das Speichern von Daten in diesem Produkt oder in einem Speichermedium kann zum Verlust von persönlichen Informationen führen.
Sollte das Produkt entsorgt oder einer anderen Person übergeben werden, wenn auch nur zu Reparaturzwecken, unbedingt sicherstellen, dass es keine Daten mehr enthält.

Reinigen des Objektivs
Vor der Reinigung unbedingt den Strom ausschalten. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Das Produkt nicht mit starken, scheuernden Mitteln reinigen. Andernfalls kann es zu Verfärbungen kommen. Bei Verwendung eines chemisch impragnierten Tuches die diesem beiliegenden Vorsichtshinweise lesen.

Reinigen des Objektivdeckels
Seidenpapier (speziell zum Reinigen von Kamera-Objektiven oder Brillen) verwenden. Bei Verwendung eines Lösungsmittels ein Lösungsmittel auf Alkoholbasis verwenden; keinen Farbverdünner oder Glasreiniger verwenden.

Übertragungsintervall
Je nach Netzwerkumgebung, PC-Leistung, Aufnahmemotiv, Anzahl der Mehrfachzugriffe usw. kann das Übertragungsintervall länger werden.

SDHC/SD-Speicherkarte SW316L SW316

- Vor Einsetzen einer SDHC/SD-Speicherkarte zunächst das Produkt ausschalten. Andernfalls kann es zu Störungen oder Beschädigung der Daten auf der SDHC/SD-Speicherkarte kommen. Zum Einsetzen/Entnehmen einer SDHC/SD-Speicherkarte siehe Seite 28.
- Eine SDHC/SD-Speicherkarte muss zunächst für das Gerät formatiert werden. Dabei gehen etwaige auf der SDHC/SD-Speicherkarte enthaltene Daten verloren. Bei Verwendung einer SDHC/SD-Speicherkarte, die unformatiert ist bzw. auf einem anderen Gerät formatiert wurde, funktioniert das Produkt u.U. nicht einwandfrei oder fällt in der Leistung ab. Zur Formatierung einer SDHC/SD-Speicherkarte siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).
- In Verbindung mit einigen SDHC/SD-Speicherkarten funktioniert das Produkt u.U. nicht einwandfrei oder fällt in der Leistung ab. Die auf Seite 48 empfohlenen SDHC/SD-Speicherkarten verwenden.

Code-Aufkleber
Der Code-Aufkleber (Zubehör) wird bei Anfragen zur Klärung von Störungen benötigt. Die Aufkleber sorgfältig aufbewahren, damit sie nicht verloren gehen. Wir empfehlen, einen der Aufkleber am CD-ROM-Gehäuse anzubringen.

Verfärbung des Farbfilters am MOS-Bildsensor

- Bei Langzeitaufnahme einer starken Lichtquelle, z.B. eine Punktleuchte, kann der Farbfilter im MOS-Bildsensor beeinträchtigt werden, was zu einer Verfärbung des Bildes führen kann. Diese Verfärbung kann auch dann anhalten, wenn die Aufnahmerichtung nach einer Langzeitaufnahme einer starken Lichtquelle geändert wird.
- Beim Aufnehmen bewegter Objekte sowie während Schwenk-/Neigungsvorgängen können Objekte, die durch den Aufnahmebereich laufen, deformiert erscheinen.

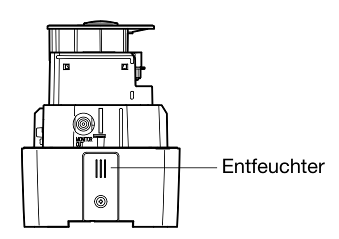
MPEG-4 Visual Patent Portfolio License

AVC Patent Portfolio License

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL USE OF A CONSUMER OR OTHER USES IN WHICH IT DOES NOT RECEIVE REMUNERATION TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD (“AVC VIDEO”) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C.
SEE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Info zum Entfeuchter SW316L SW316

- Die Produkt ist mit einem Entfeuchter ausgestattet, der das Innere entfeuchtet und so Kondensation und sich schnell ausbreitende Betauung verhindert.
- Tau kann unter bestimmten Temperatur-, Feuchtigkeits-, Wind- und Regenverhältnissen entstehen, und die Entfeuchtung dauert eine gewisse Zeit.
- Die Aussenflächen des Entfeuchters unter keinen Umständen abdichten.



Vorsichtshinweise zur Installation

Panasonic übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Sachschäden, die aus der Installation oder Bedienung resultieren, die nicht wie in dieser Dokumentation beschrieben ausgeführt werden.

Einbaustelle
Bei Zweifeln über eine geeignete Einbaustelle unter den gegebenen Umständen beraten Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler.

- Sicherstellen, dass die Einbaustelle stark genug ist, um das Gewicht des Produkt zu tragen (z.B.eine Betondecke).
- Die Kamera an einem Gebäudepfeiler oder sonstiger starker Bestandteil des Bauwerks installieren.
- Wenn die Deckenplatte, z.B. Gipskartonplatte, zu schwach ist, um das Gesamtgewicht zu tragen, muss der Einbaubereich verstärkt werden.

Folgende Standorte sind zu vermeiden:

- Orte, die chemischen Stoffen ausgesetzt sind, z.B. in der Nähe eines Schwimmbads
- Orte, wo ölige Dünste auftreten, z.B. eine Küche
- Orte, wo die Luft leicht entflammbare Gase oder Lösungsmittel enthält
- Orte, wo Strahlung, Röntgenstrahlen, starke elektromagnetische Wellen oder Magnetfelder erzeugt werden
- Orte, wo korrosives Gas erzeugt wird oder Schäden durch salzhaltige Luft entstehen könnten, z.B. in Küstennähe
- Orte, wo die Temperatur nicht im vorgeschriebenen Bereich (Seite 44) liegt.
- Vibration ausgesetzte Orte (Das Produkt ist nicht für den Betrieb an Bord eines Fahrzeugs bestimmt.)

Bei Nichtgebrauch sollte das Produkt unbedingt weggeräumt werden.

Die Stromversorgung und Verkabelung so auslegen, dass ein Ein- und Ausschalten des Produkts möglich ist.
Das Produkt besitzt keinen Netzschalter. Beim Einbau des Produkts ein Netzteil mit Ein-/Ausschalter vorsehen.

Netzwerkanschluss
Beim Anschluss des Geräts über das mitgelieferte Netzwerkkabel bitte Folgendes beachten.

- Die Verkabelung so auslegen und konstruieren, dass eine Beeinflussung durch Unwetter ausgeschlossen ist.
- Das Produkt kann nicht in Verbindung mit einer Schwenk-/Neigevorrichtung eingesetzt werden.

Festziehen der Schrauben

- Schrauben und Bolzen müssen mit dem für das Material und die Stärke der Einbaufläche geeigneten Anzugsmoment festgezogen werden.
- Keinen Schlagschrauber verwenden. Durch Schlagschrauber könnten die Schrauben beschädigt oder zu fest angezogen werden.
- Die Schrauben im rechten Winkel zur Montagefläche festziehen. Nach dem Festziehen der Schrauben diese visuell überprüfen, um sicherzustellen, dass sie fest angezogen sind und kein Spiel vorhanden ist.

Es sind Maßnahmen gegen das Herunterfallen des Produkts zu treffen.
Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen oder Unfällen führen kann. Nicht vergessen, den Fangdraht anzubringen.

Befestigungsschrauben bitte selbst beschaffen.
Die Befestigungsschrauben liegen der Lieferung nicht bei. Die Befestigungsmittel müssen für das Material und die Stärke der Montagefläche des Produkts geeignet sein.

Hochfrequenzstörungen

Bei Verwendung des Produkts in der Nähe einer Fernseh-/Radioantenne oder eines starken elektrischen oder elektromagnetischen Feldes (z.B. in der Nähe eines Transformators oder einer Starkstromleitung) kann Bildverzerrung oder Rauschen auftreten.

PoE (Power over Ethernet)

Einen IEEE802.3af-konformen PoE-Hub o.Ä. verwenden.

Router

Wenn das Produkt ans Internet angeschlossen wird, einen Breitband-Router mit Portweiterleitung (NAT, IP-Maskierung) verwenden.
Zu Einzelheiten über Portweiterleitung siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).

Einstellung von Zeit/Datum

Uhrzeit und Datum müssen vor der Inbetriebnahme des Produkts eingestellt werden. Zu den Einstellungen siehe die Bedienungsanleitung auf CD-ROM.

Feuchtigkeit beachten.

Das Produkt bei geringer Feuchtigkeit installieren. Wenn das Produkt bei Regen oder bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit installiert wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren ansammeln und zu einem Beschlagen der vorderen Abdeckung führen.

Zusatzheizung

Das Produkt ist mit einer Heizung zum Aufheizen des Geräteinneren in kalten Gegenden ausgestattet. Die Heizung schaltet sich automatisch ein, wenn die Temperatur im Inneren des Produkts auf einen Wert unter 0 °C absinkt. Bei extrem niedrigen Temperaturen unter –30 °C können jedoch auch bei Beheizung Schnee und Reif an der vorderen Abdeckung anhaften bleiben. Allgemein muss die Umgebungs- und Innentemperatur des Produkts beim Betrieb in kalten Regionen beachtet werden.
Wenn das Produkt bei einer Umgebungstemperatur von –10 °C oder weniger installiert und betrieben wird, ist die Bildgabe unmittelbar nach der Einschaltung eventuell nicht einwandfrei. In diesem Fall etwas 2 Stunden warten und anschließend den Strom wieder einschalten.

Wichtige Bedienungselemente

Hintere Sonnenblendenplatte

Sonnenblende

Vordere Abdeckung

Hintere Abdeckung

Fangdraht

Neigungsfeststellschraube

Schwenk-Feststellschraube

(Die Abbildung zeigt WV-SW316.)

Netzwerkkabel

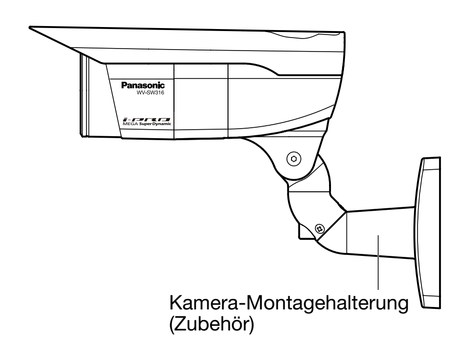
RJ-45 (Buchse)

Alarm-Eingangs-/Ausgangskabel

Gleichstromkabel (12 V Gleichstrom)

Mikrofon-/Leitungseingangskabel (weiß)

Audioausgangskabel (schwarz)



(Die Abbildung zeigt WV-SW316.)

Montagehalterungsabdeckung x2 (Zubehör)

Fehleranzeige für SD-Speicherkarte/ Auto-Fokus-Anzeige (blinkt bei der Auto-Fokus-Einstellung)

Zugriffsanzeige (leuchtet bei Zugriff)

Linkanzeige (leuchtet bei Anbindung)

Auto-Fokus-Knopf (AF)

Initialisierungsknopf

SDHC/SD-Speicherkarten-einschub

TELE-Taste

WIDE-Taste

SD CARD /AF

ACT

LINK

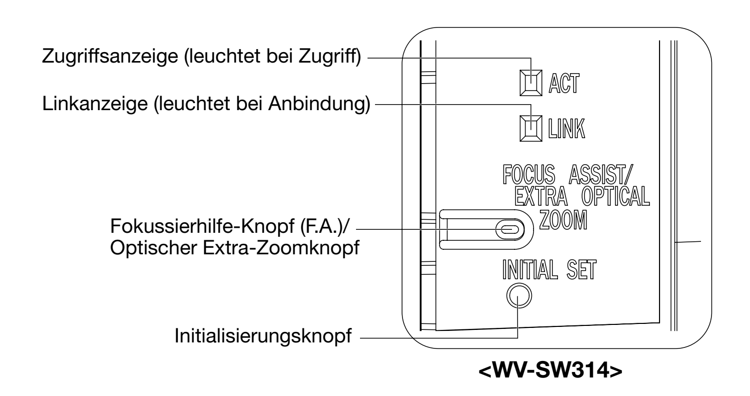
AF

TELE

INITIAL SET

WIDE

<WV-SW316L/WV-SW316>



<WV-SW314>

<WV-SW316L>

<WV-SW316>

<WV-SW314>

Vorbereitungen

Vorsicht:
- NACH UL ZUGELASSENE MODELLE NUR AN EINE SPANNUNGSVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM ANSCHLIESSEN.

- Die Kamera kann mithilfe einer in die Wand eingelassenen Anschlussdose (vor Ort zu beschaffen) direkt an der Wand oder an einer Wand mit Kabeldurchführung montiert werden.
- Die Schrauben zum Befestigen der Kamera-Montagehalterung sind in der Lieferung nicht enthalten. Bei der Wahl der Schrauben müssen Faktoren wie Material, Struktur, Stärke und andere Eigenschaften der Einbaufläche sowie das Gesamtgewicht der Anbauten berücksichtigt werden.

WICHTIG:
- Die Befestigungsschrauben müssen für das Material und die Stärke im Einbaubereich der Kamera-Montagehalterung und der Adapterdose geeignet sein. Holzschrauben oder Nägel dürfen nicht verwendet werden. Empfohlenes Anzugsmoment M4: 1,57 N·m
- Pro Schraube/Bolzen muss eine Ausreißfestigkeit von mindestens 196 N vorhanden sein.
- Wenn die Deckenplatte, z.B. Gipskartonplatte, zu schwach ist, um das Gesamtgewicht zu tragen, muss der Einbaubereich verstärkt werden.

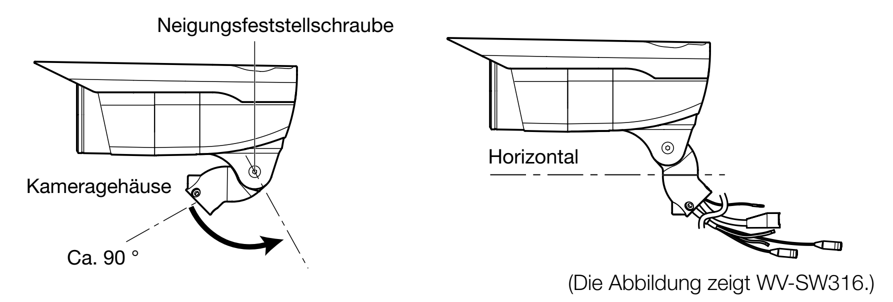
Die Kamera an der Kamera-Montagehalterung (Zubehör) sichern.

Im Lieferzustand ist der Neigungswinkel verriegelt.

1. Die Neigungsfeststellschraube um etwa eine Drehung lösen und die Kamera waagerecht stellen.

2. Dann die Neigungsfeststellschraube wieder festdrehen.

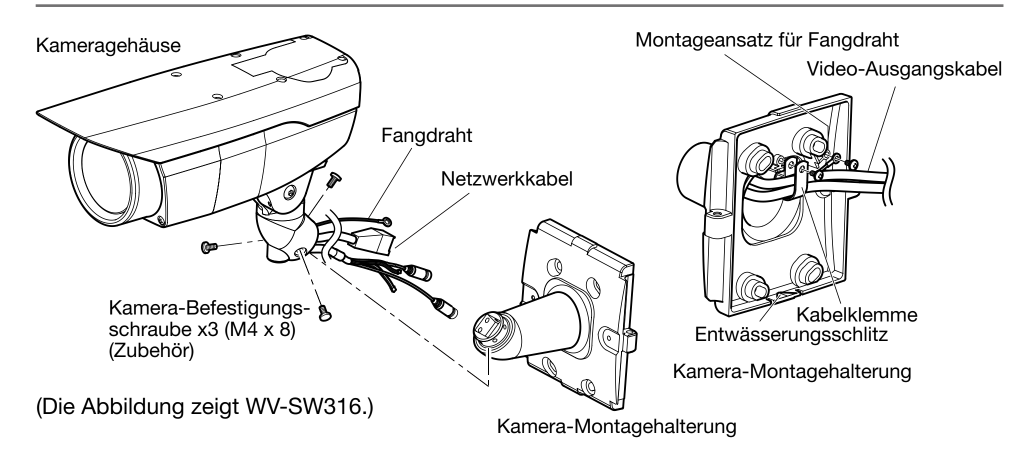
Anmerkung:
- Zum Lösen und Anziehen der Neigungsfeststellschraube einen Sechskantschlüssel der Weite 4 mm (vor Ort zu beschaffen) verwenden.



(Die Abbildung zeigt WV-SW316.)

3. Die einzelnen Kabel durch die Kamera-Montagehalterung führen, und die Kamera mit den Kamera-Befestigungsschraube x3 (Zubehör) an der Kamera-Montagehalterung sichern.
   Zuerst das Netzwerkkabel durch die Kamera-Montagehalterung führen und anschließend die übrigen Kabel.

WICHTIG:
- Sicherstellen, dass die Kamera-Befestigungsschrauben (Zubehör) gut festgezogen sind
  Empfohlenes
  Anzugsmoment: 0,78 N·m



(Die Abbildung zeigt WV-SW316.)

4 Die Schrauben aus dem Montageansatz des Fangdrahts und der Kabelklemme herausdrehen.

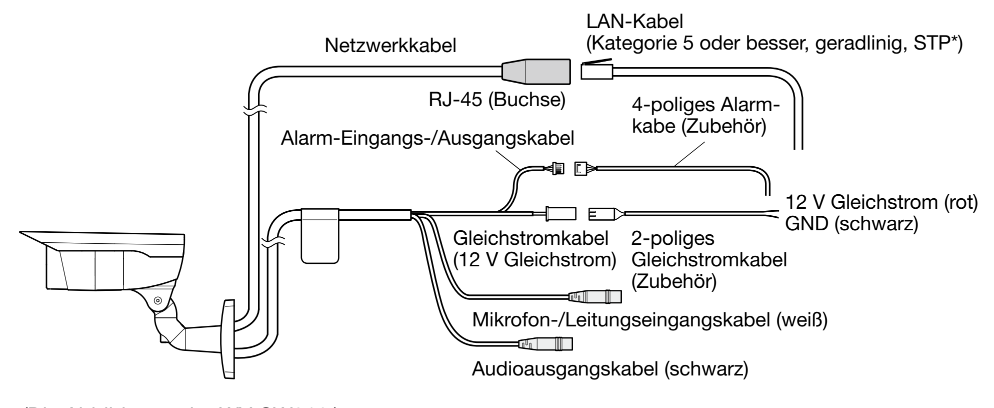
5 Den Fangdraht mit der Schraube aus dem Befestigungsauge sichern. Dann Fangdraht und Kabel in der Kabelklemme bündeln und mit den aus den Montageansätzen entfernten Schrauben sichern (siehe Abbildung).

WICHTIG:
- Sicherstellen, dass der Fangdraht gut befestigt ist.
  Empfohlenes Anzugsmoment: 0,59 N·m

Anschlüsse

Vorsicht:
- NACH UL ZUGELASSENE MODELLE NUR AN EINE SPANNUNGSVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM ANSCHLIESSEN.

Vor den Anschlussarbeiten den Leistungsschalter ausschalten. Die entsprechenden Geräte und Kabel vor Beginn der Anschlussarbeiten bereitlegen.



(Die Abbildung zeigt WV-SW316.)

<Erforderliches Kabel>
LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig, STP*)
* Nur E-Modell

1 Das Mikrofon/Leitungseingangskabel und Mikrofon (für Audio-Empfang) anschließen.
SW316L SW316

Eingangsimpedanz: 2 kΩ ±10 %
Empfohlene Kabellänge: 1 m oder weniger (für Mikrofoneingang)
10 m oder weniger (für Leitungseingang)
Empfohlenes Mikrofon: Plug-in-Aktivmikrofon (Option)
Anschluss mit Ministecker (ø3,5 mm)
Versorgungsspannung: 2,5 V ±0,5 V
Empfohlene Empfindlichkeit des Mikrofons: –48 dB ±3 dB (0 dB=1 V/Pa, 1 kHz)

WICHTIG:
- Vor Anschluss/Unterbrechung der externen Lautsprecherkabel bzw. Audio-/Videokabel die Stromversorgung der Kamera und des Verstärkers ausschalten. Andernfalls gibt der Lautsprecher laute Geräusche ab.

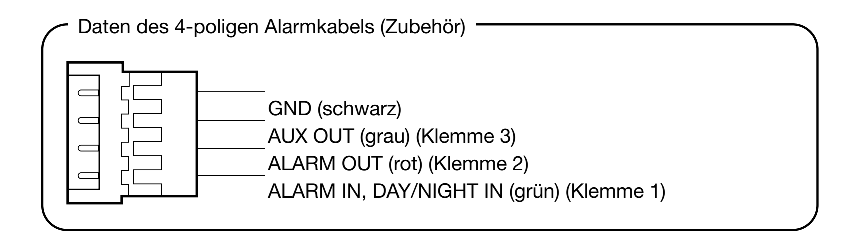
---

2 Einen externen Lautsprecher mit Verstärker-Einbaumodul an die Audioausgangskabel (für Audio-Übertragung) anschließen. (SW316L) (SW316)
Einen Stereo-Ministecker (ø3,5 mm) (monauraler Audio-Ausgang) anschließen.
- Empfohlene Kabellänge: 10 m oder weniger

3 Alarm-Eingangs-/Ausgangskabel anschließen. (SW316L) (SW316)
<Leistungswerte>

Klemmenbezeichnungen	Leistungswerte
ALARM OUT, AUX OUT	Offener Kollektorausgang (max. externe Spannung: 20 V Gleichstrom)
Öffnen	4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand
Schließen	Ausgangsspannung 1 V Gleichstrom oder weniger (50 mA oder weniger)
ALARM IN, DAY/NIGHT IN	Spannungsfreier Arbeitskontakt (4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand)
Aus	Offen oder 4 V - 5 V Gleichstrom
An	Schließt an GND (Ansteuerungsstrom: mindestens 1 mA oder mehr)

Anmerkung:
- Zu Anschlusswerten für externe Gerät wie z.B. einen Sensor siehe die Bedienungsanleitung des Produkts.



4 Ein LAN-Kabel (Kategorie 5e oder besser, geradlinig, STP*) an den Netzwerkstecker anschließen.
* Nur E-Modell

5 Die Gleichstromkabel anschließen.

- **Bei 12 V-Gleichstromversorgung*1** (SW316L) (SW316)
  Das Ausgangskabel des Netzadapters mit dem 2-poliges Gleichstromkabel verbinden.

- **Anschluss über PoE (IEEE802.3af-konform)**
  Ein LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig, STP*2) zwischen dem PoE-Gerät (z.B. Hub) und dem Netzwerkanschluss der Kamera anschließen.

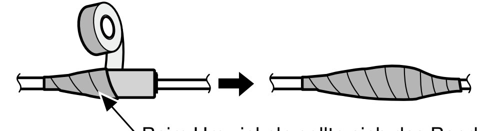
*1 NACH UL ZUGELASSENE MODELLE NUR AN EINE SPANNUNGSVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM ANSCHLIESSEN.
*2 Nur E-Modell

WICHTIG:
- Alle 4 Leiterpaare (8 Pins) des LAN-Kabels anschließen.
- Die maximal zulässige Kabellänge beträgt 100 m.
- Sicherstellen, dass das verwendete PoE-Gerät IEEE802.3af-konform ist.
- Wenn sowohl die 12 V-Gleichstromversorgung als auch das PoE-Gerät zur Stromversorgung angeschlossen werden, erfolgt die Stromversorgung über das PoE-Gerät.
- Falls das LAN-Kabel unterbrochen wird, darf es erst nach ca. 2 Sekunden wieder angeschlossen werden. Wenn es sofort wieder angeschlossen wird, ist das PoE-Gerät u.U. noch nicht betriebsbereit.

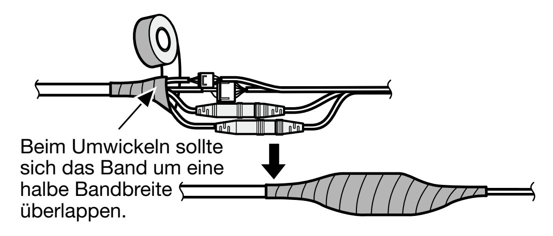
Wasserdichtmachen der Kabelverbindungen

Die Kabel müssen wasserdicht gemacht werden, wenn die Kamera mit freiliegenden Kabeln oder unter einem Dachvorsprung installiert wird. Die Kamera selbst ist wasserdicht ausgeführt, aber die Kabelenden sind nicht wasserdicht.
Die Anschlussstellen der Kabel durch Umwickeln mit dem mitgelieferten wasserdichtem Band folgendermaßen wasserdicht machen. Wird das Wasserdichtmachen unterlassen oder ein anderes Dichtmittel als das mitgelieferten wasserdichtem Band (z.B. Vinylband) verwendet, so kann Wasser in das Gerät eindringen, was zu Betriebsstörungen führen kann.

LAN-Kabel



Alarm-Eingangs-/Ausgangskabel, Gleichstromkabel, Mikrofon-/Leitungseingangskabel, Audio-Ausgangskabel SW316L SW316

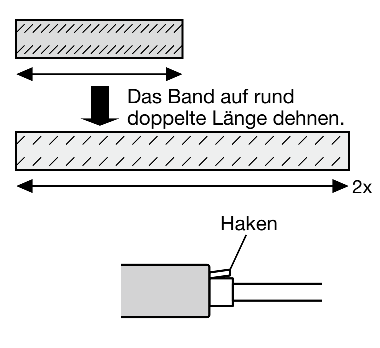


WICHTIG:
- Auch das 2-poliges Gleichstromkabel (Zubehör), das 4-poliges Alarmkabel (Zubehör) und andere Verbindungskabel müssen wasserdicht gemacht werden, wenn sie Regen ausgesetzt sind.

Anmerkung:

Umwickeln mit wasserdichtem Band

- Das Band (siehe Abbildung) auf rund doppelte Länge dehnen und um die Kabel wickeln. Wenn das Band ungenügend gedehnt wird, ist auch die Wasserabdichtung ungenügend.
- Das Band so wickeln, dass es nicht auf en Haken des Netzwerkkabels drückt.
- Bei Installation des Geräts im Freien müssen die Kabel abgedichtet werden. Das Produkt entspricht nur dann den Anforderungen für Wasserdichtheit (gemäß IEC IP66 oder gleichwertig), wenn es gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung installiert ist und eine geeignete Wasserabdichtung aufgebracht ist. Die Montagehalterung ist nicht wasserdicht.



Beispiel für den Anschluss an ein Netzwerk über einen PoE-Hub

Aktivlautsprecher (Option)

Einstellmonitor (nur für Einstellungen)

PoE-Gerät (Hub)

LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig, STP*)

Mikrofon (Option)

LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig, STP*)

PC

Aktivlautsprecher (Option)

LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig, STP*)

Mikrofon (Option)

Einstellmonitor (nur für Einstellungen)

<Erforderliches Kabel>

LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig, STP*)

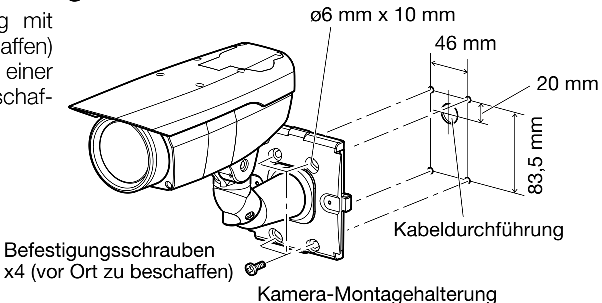
* Nur E-Modell

WICHTIG:

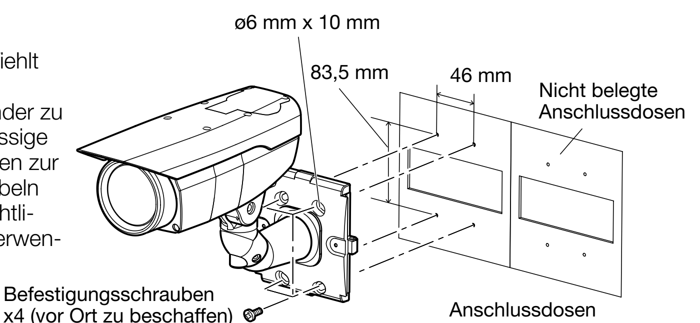
- Der Einstellmonitor ist zum Kontrollieren des Betrachtungswinkels im Rahmen der Installation oder Wartung der Kamera vorgesehen. Sie ist nicht für die Aufzeichnung/Überwachung bestimmt.
- Einen 10BASE-T/100BASE-TX-konformen Hub oder Router verwenden.
- Die Netzwerkkameras müssen einzeln mit Strom versorgt werden. Wenn ein PoE-Gerät (Hub) verwendet wird, ist eine 12 V Gleichstromversorgung nicht erforderlich.

Zur direkten Montage der Kamera an der Wand die Kamera-Montagehaltgerung anbringen.

Die Kamera-Montagehalterung mit 4 Schrauben (vor Ort zu beschaffen) direkt an einer Wand oder an einer Anschlussdose (vor Ort zu beschaffen) befestigen.

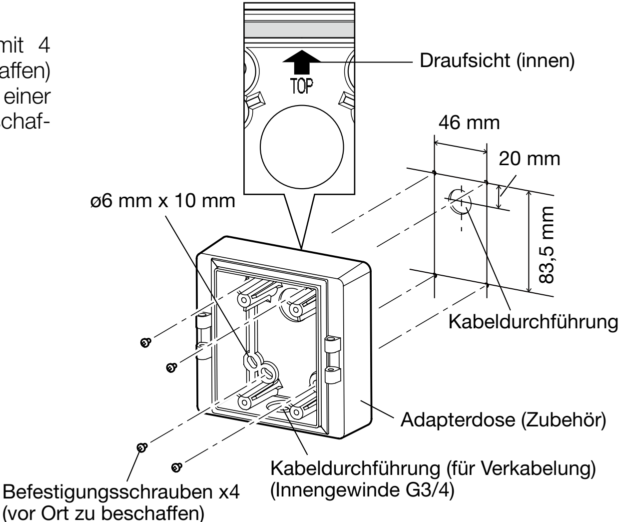


- Bei Verwendung von Anschlussdosen empfiehlt es sich, diese gemäß Abbildung nebeneinander zu installieren. (Überschüssige Anschlussdosen können zur Unterbringung von Kabeln im Sinne einer übersichtlicheren Verkabelung verwendet werden.)

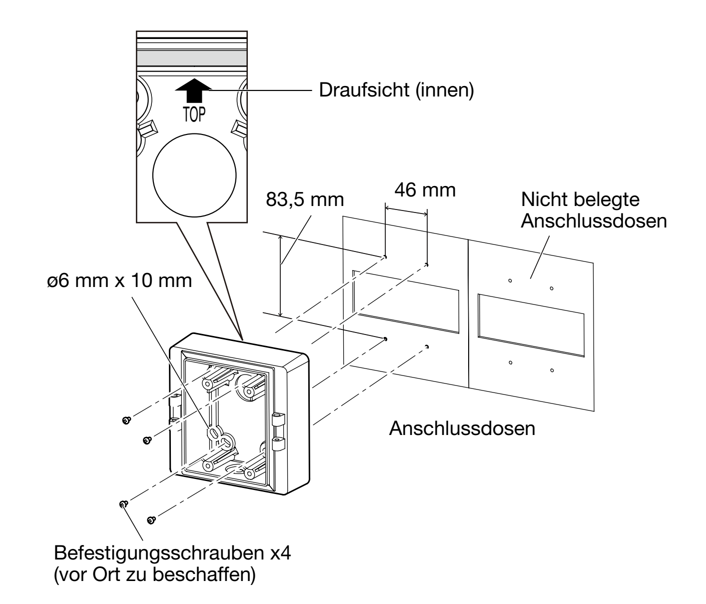


Montage der Kamera über eine Adapterdose an der Wand (Nur E-Modell)

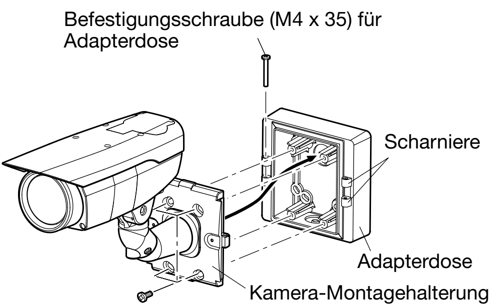
1 Die Adapterdose (Zubehör) mit 4 Schrauben (vor Ort zu beschaffen) direkt an einer Wand oder an einer Anschlussdose (vor Ort zu beschaffen) befestigen.



- Bei Verwendung von Anschlussdosen empfiehlt es sich, diese gemäß Abbildung rechts nebeneinander zu installieren. (Nicht belegte Anschlussdosen können zur Unterbringung von Kabeln im Sinne einer übersichtlicheren Verkabelung verwendet werden.)

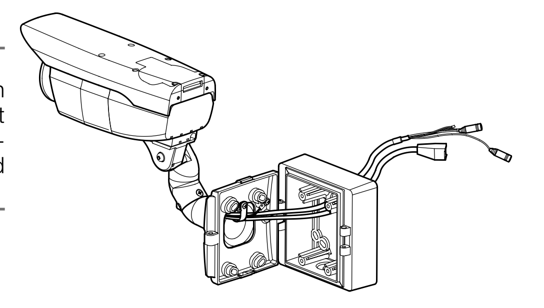


2 Die Kamera-Montagehalterung am rechten oder linken Scharnier der Adapterdose befestigen.



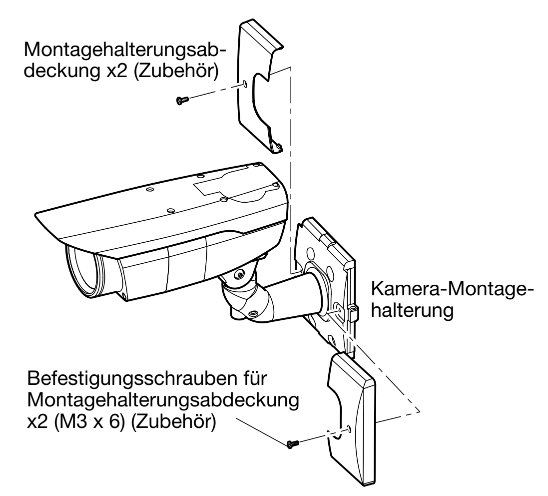
WICHTIG:
- Sicherstellen, dass die Befestigungsschrauben der Adapterdose (Zubehör) gut festgezogen sind.
  Empfohlenes Anzugsmoment:
  M4: 0,78 N·m
- Sicherstellen, dass die Befestigungsschrauben für die Adapterdose/Kamera-Montagehalterung (Zubehör) gut festgezogen sind.
- Empfohlenes Anzugsmoment:
  M5: 1,86 N·m

Anmerkung:
- Durch Befestigung am rechten oder linken Scharnier der Adapterdose soll verhindert werden, dass die Kamera-Montagehalterung in ihrer Bewegung durch die Wand usw. behindert wird.



(Die Abbildung zeigt WV-SW316.)

3 Die Montagehalterungsabdeckung x2 (Zubehör) mit den 2 Befestigungsschrauben für Montagehalterungsabdeckung (Zubehör) an der Kamera-Montagehalterung befestigen.



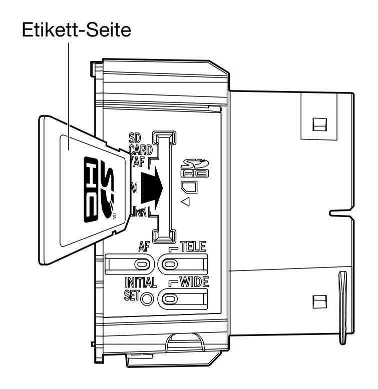
WICHTIG:

- Sicherstellen, dass die Befestigungsschrauben für Montagehalterungsabdeckung (Zubehör) gut festgezogen sind.
  Empfohlenes Anzugsmoment:
  0,59 N·m

Einsetzen/Entnehmen einer SDHC/SD-Speicherkarte (Nur WV-SW316L/WV-SW316)

WICHTIG:
- Vor Einsetzen einer SDHC/SD-Speicherkarte zunächst die Kamera ausschalten.
- Beim Einsetzen einer SDHC/SD-Speicherkarte die korrekte Einsetzrichtung beachten.
- Vor Entnehmen der SDHC/SD-Speicherkarte im Setupmenü auf dem [SD-Speicherkarte]-Register “SD-Speicherkarte” auf “Nicht anwenden” setzen. Nach Wahl von “Nicht anwenden” den Strom ausschalten und die SDHC/SD-Speicherkarte entnehmen. Einsetzen bzw. Entnehmen der SDHC/SD-Speicherkarte bei eingeschaltetem Strom kann zum Verlust der darauf gespeicherten Daten führen. (☞ Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM))

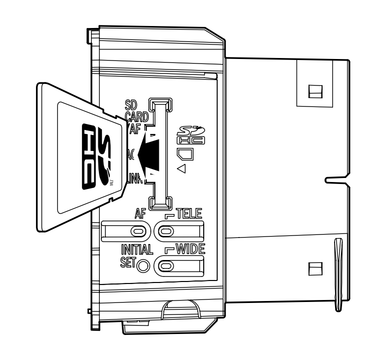
1. Die 4 Befestigungsschrauben an der vorderen Abdeckung lösen und diese abnehmen.



2. Eine SDHC/SD-Speicherkarte tief in den SDHC/SD-Speicherkarteneinschub einsetzen, bis sie hörbar einrastet.

3. Die vorder Abdeckung an der Kamera anbringen. (☞ Seite 34)

4. Zum Entnehmen der SDHC/SD-Speicherkarte aus dem SDHC/SD-Speicherkarteneinschub die vordere Abdeckung nach dem in Schritt 1 beschriebenen Verfahren abmontieren und die Karte hineindrücken, bis sie hörbar einrastet. Nach der Entnahme der SDHC/SD-Speicherkarte die vordere Abdeckung wieder an der Kamera anbringen. (☞ Seite 34)

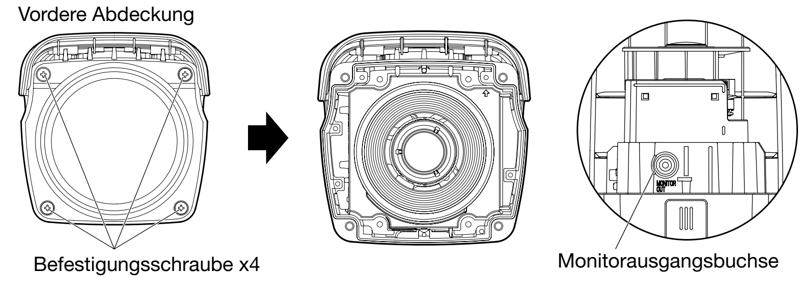


Einstellungen

1 Bei der Einstellung des Kamerawinkels das Resultat unbedingt auf dem Einstellmonitor beobachten.

Die Stromversorgung des Geräts einschalten, den Einstellmonitor (z.B. kleines LC-Anzeigegerät) an den Monitorausgang anschließen und den Kamerawinkel einstellen (zur Sicherheit anschließend den Strom ausschalten).

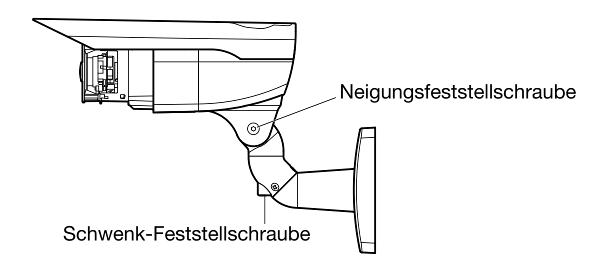
① Die 4 Befestigungsschrauben an der vorderen Abdeckung lösen und diese abnehmen.
② Die Monitorausgangsbuchse über das Kabel mit Cinchstecker (vor Ort zu beschaffen) mit dem Einstellmonitor verbinden.



<Vordere Abdeckung> (Die Abbildung zeigt WV-SW316.)

③ Den Kamerawinkel durch Wiederholen der Schritte (1) und (2) einstellen.
(1) Die Schwenk-Feststellschraube lösen, und den Schwenk durch Drehen des Kamerakopfes in der Horizontalen verstellen.
(2) Die Neigungsfeststellschraube lösen und die Neigung durch Drehen des Kamerakopfes in der Vertikalen einstellen.
(3) Anschließend die Schwenk- und Neigungsfeststellschrauben wieder festdrehen.

WICHTIG:
- Nicht vergessen, die Schwenk- und Neigungsfeststellschrauben nach dem Einstellen der Kamerawinkels wieder gut festzudrehen.
  Empfohlenes Anzugsmoment: 2,45 N·m

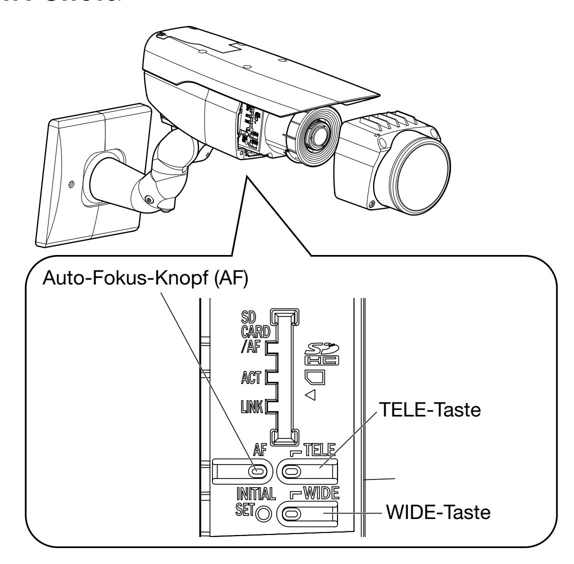


Anmerkung:
- Zum Lösen und Anziehen der Schwenk- und Neigungsfeststellschraube einen Sechskantschlüssel der Weite 4 mm (vor Ort zu beschaffen) verwenden.
- Lösen der Schwenk- und Neigungsfeststellschrauben um etwa eine Drehung ist ausreichend zum Einstellen des Kamerawinkels. Die Schrauben nicht mehr lösen als notwendig.

- Beim Lösen der Schwenk- und Neigungsfeststellschrauben ist das Kameragehäuse festzuhalten.
- Die Fokussierung (☞ Seite 30 - 33 sollte gleichzeitig mit den Schwenk- und Neigungseinstellungen erfolgen.

2 Betrachtungswinkel und Fokus einstellen.
Den Betrachtungswinkel entsprechend dem Abstand zwischen Kameraobjektiv und Motiv einstellen. Diese Einstellungen sind in Verbindung mit der Einstellung des Kamerawinkels vorzunehmen.

<WV-SW316L/WV-SW316>



Einsterllung des Betrachtungswinkels und des Fokus über das Setupmenü
Zur manuellen Fokussierung über das Setupmenü siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).

Einsterllung des Betrachtungswinkels und des Fokus über das Bedienfeld der Kamera
① Durch Drücken der Tasten TELE und WIDE den Knopf zwischen TELE und WIDE verschieben, bis der optimale Betrachtungswinkel erreicht ist.

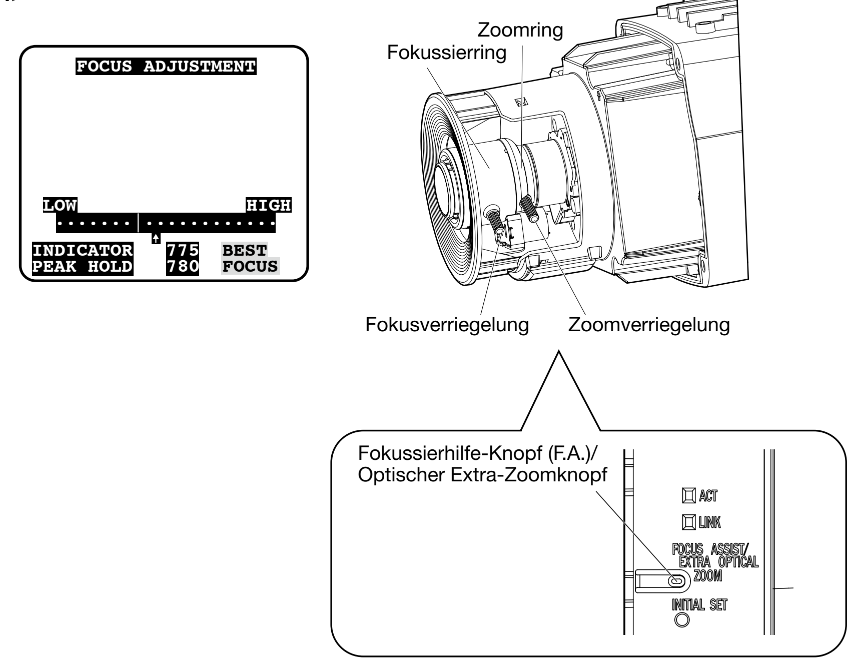
Anmerkung:
- Solange die Taste niedergehalten wird, bewegt sich der Betrachtungswinkel in Richtung “T” oder “W”.
- Bei der Einstellung des Betrachtungswinkels im TELE-Bereich wird bis zu 3,2x optischer Zoom angewendet; darüber hinaus wird optischer Extra-Zoom zugeschaltet.
- Bei Wahl einer Bild-Digitalisierung geringer als “VGA” kann das Zoomverhältnis ohne Einbuße an Bildqualität auf einen Wert bis 2x eingestellt werden.
- Das Zoomverhältnis wird rechts oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn mit den Tasten TELE und WIDE gearbeitet wird, stoppt das Zoomverhältnis vorerst bei 3.2x. Werden die Tasten weiter bedient, so kann der Betrachtungswinkel noch weiter in Richtung “T” oder “W” verlagert werden.

② Wenn der Auto-Fokus-Knopf (AF) gedrückt wird, leuchtet die Auto-Fokus-Anzeige (AF) ca. 10 Sekunden lang, wobei der Fokus automatisch eingestellt wird.

WICHTIG:
- Das Objektiv nicht berühren.
- Durch das Wiederanbringen der vorderen Abdeckung kann die Fokuseinstellung gestört werden. In solchen Fällen die Fokus-Austomatik über das Setupmenü aktivieren.

Anmerkung:
- Bei den unten aufgeführten örtlichen Gegebenheiten bzw. Fotomotiven kann die automatische Fokussierung problematisch sein. In solchen Fällen den Fokus manuell über das Setupmenü einstellen. Zur manuellen Fokussierung über das Setupmenü siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).
  - Motiv mit stark schwankender Beleuchtungsstärke
  - Stark bewegliches Motiv
  - Reflektierendes oder übermäßig helles Motiv
  - Schwach beleuchtetes Motiv
  - Standorte, wo die vordere Abdeckung leicht verschmutzt
  - Durch ein Fenster aufgenommenes Motiv
  - Kontrastarmes Motiv wie eine weiße Wand
  - Stark flimmerndes Motiv
- Wird 2x optischer Extra-Zoom in Verbindung mit Bild-Digitalisierung “1280x720” aktiviert, bleibt optischer Extra-Zoom wirkungslos und die Bildqualität sinkt ab.
- Bei der Umschaltung von Bildern im nahen Infrarotbereich von Farb- auf Schwarzweißmodus kann es aufgrund der optischen Eigenschaften zu Fokusabweichungen kommen. In diesem Fall kann der Fokus automatisch korrigiert werden, indem im Setupmenü “Einstellverfahren” auf “Auto” oder “Preset” gesetzt wird (nach einer solchen Fokuskorrektur wird der Fokus nicht mehr automatisch an die Lichtverhältnisse angepasst). Zur Einstellung von “Einstellverfahren” über das Setupmenü siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).

<WV-SW314>



① Die Zoom- und Fokusverriegelungen lösen und verschieben, bis der optimale Betrachtungswinkel für das Objekt erreicht ist.

Anmerkung:
- Bei Stellung des Zoomrings ganz auf “W” (bzw. “T”) ist der Fokus u.U. nicht passend eingestellt. In diesem Fall den Zoomring etwas in Richtung “T” (bzw. “W”) drehen, um den Fokus erneut abzugleichen.

② Zum Einstellen des Betrachtungswinkels für einen noch stärkeren Zoomeffekt, nachdem die Zoomverriegelung bereits ganz in Richtung “T” gedreht wurde, den Fokussierhilfe (F.A.)/Optische Extra-Zoomknopf mindestens 5 Sekunden gedrückt halten. Damit wird 2x optischer Extra-Zoom angewendet. Bei Wahl einer Bild-Digitalisierung geringer als “VGA” kann das Zoomverhältnis ohne Einbuße an Bildqualität auf einen Wert bis 2x eingestellt werden. Wird der Fokussierhilfe-(AF)/Optische Extra-Zoomknopf erneut mindestens 5 Sekunden gedrückt gehalten, wird 1x optischer Extra-Zoom angewendet.
③ Die Zoomverriegelung festdrehen.
④ Den Fokussierhilfe-Knopf (F.A.) drücken.
→ Das “FOCUS ADJUSTMENT”-Menü erscheint.
Die Fokussierhilfe wird aktiviert und stellt den Fokus optimal ein.
⑤ Nachdem die Fokusverriegelung auf einen Punkt in der Nähe des optimalen Fokus eingestellt wurde, wird diese Position automatisch als “PEAK VALUE”-Position abgespeichert. (Je näher der Fokussierring an der optimalen Fokusposition liegt, desto größer wird der Wert von “PEAK VALUE”.)
⑥ Wird die Fokusverriegelung verstellt, so wird die gegenwärtige Fokusposition unter “INDICATOR” angezeigt. Den Fokus so einstellen, dass der Anzeigewert möglichst nahe an dem unter “PEAK VALUE” angezeigten Wert liegt.
⑦ Wenn der Anzeigewert der besten Fokusposition entspricht, wird “BEST FOCUS” rechts unten auf dem Bildschirm hervorgehoben dargestellt.
⑧ Die optimale Fokusposition durch Festdrehen der Fokusverriegelung fixieren.
⑨ Durch erneutes Drücken des Fokussierhilfe-Knopfes (F.A.) das “FOCUS ADJUSTMENT”-Menü schließen. (Das Menü schließt automatisch, wenn 3 Minuten lang keine Bedienung erfolgt.)

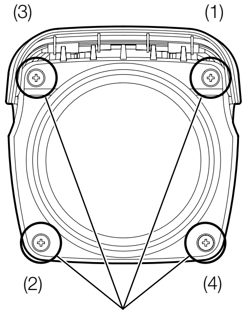
WICHTIG:
- Bei Verwendung eines Modells mit Fokussierhilfe (F.A.) kann beim Anbringen der Glocke die Fokuseinstellung gestört werden.
  In diesem Fall kann man sich die Fokussierung erleichtern, indem man die Glocke abnimmt und den Fokussierring in Richtung “N” verstellt.
- Before attaching the dome cover, make sure that the subject is present.

Anmerkung:
- Am Außenrand des Bildes kann es zu einer Verdunkelung kommen, wenn die Zoomverriegelung ganz auf “W” gedreht wird. Um Abhilfe zu schaffen, die Zoomverriegelung zum Neuabgleich in Richtung “T” drehen.
- Beim Aufnehmen folgender Fotomotive durch Drücken des Fokussierhilfe-Knopfes (F.A.) das “FOCUS ADJUSTMENT”-Menü schließen oder unter Beobachtung des Kamerabildes die beste Fokusposition finden.
  - Standorte, wo die vordere Abdeckung leicht verschmutzt
  - Stark bewegliches Motiv
  - Motiv mit stark schwankender Beleuchtungsstärke
  - Schwach beleuchtetes Motiv
  - Reflektierendes oder übermäßig helles Motiv
  - Durch ein Fenster aufgenommenes Motiv
  - Kontrastarmes Motiv wie eine weiße Wand
  - Stark flimmerndes Motiv

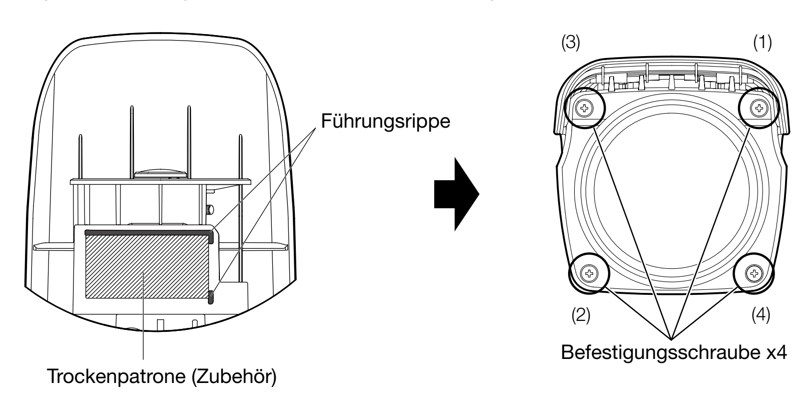
- Es empfiehlt sich, die Zoomverriegelung vor der Zoomeinstellung leicht festzudrehen, so dass der Ring in Position bleibt und so die Feineinstellung erleichtert.
- Es empfiehlt sich, die Fokusverriegelung vor der Fokussierung leicht festzudrehen, so dass der-Ring in Position bleibt und so die Feineinstellung erleichtert.
- Falls sich der Betrachtungswinkel bei der Einstellung verändert hat, durch Drücken des Fokussierhilfe-Knopfes (F.A.) das "FOCUS ADJUSTMENT"-Menü vorerst schließen. (Durch die Veränderung des Betrachtungswinkels ändern sich auch die Werte unter "PEAK HOLD" und "INDICATOR"). Nach der Festlegung des Betrachtungswinkels Schritt 3 erneut versuchen.
- Wird 2x optischer Extra-Zoom in Verbindung mit Bild-Digitalisierung "1280x720" aktiviert, bleibt optischer Extra-Zoom wirkungslos und die Bildqualität sinkt ab.

Anbringen der vorderen Abdeckung

<WV-SW316L/WV-SW316>
Die vordere Abdeckung anbringen.



<WV-SW314>
Die Trockenpatrone (Zubehör) am unteren Ende der Innenseite der vorderen Abdeckung, entlang der Führungsrippe anbringen, und die vordere Abdeckung anmontieren.



WICHTIG:

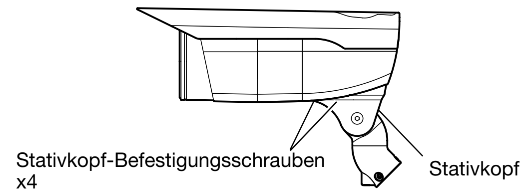
- Nicht vergessen, die Trockenpatrone (Zubehör) anzubringen. Zum Befestigen der Trockenpatrone siehe die Anleitung auf der Packung. SW314
- Das unten angegebene Anzugsmoment gilt für die 4 Befestigungsschrauben der vorderen Abdeckung.
  Empfohlenes Anzugsmoment: 0,59 N·m
- Die einzuhaltende Reihenfolge beim Festziehen der 4 Befestigungsschrauben der vorderen Abdeckung beachten und zweimal wiederholen (siehe Abbildung oben).
  ((1) → (2) → (3) → (4), zweimal)
- Sicherstellen, dass die Packung sich nicht gelöst oder verschoben hat. Ist dies der Fall, die Packung wieder gerade anbringen.
- Darauf achten, dass an der Packung kein Staub oder andere Fremdstoffe anhaften. Staub oder Fremdstoffe entfernen.
- Nach Abschluss der Installationsarbeiten die Schutzfolie vom durchsichtigen Teil der vorderen Abdeckung entfernen.
  Den durchsichtigen Teil der vorderen Abdeckung nach dem Entfernen der Schutzfolie nicht direkt berühren.

Montage der Kamera an der Oberseite des Kameragehäuses

Vorbereitung für Montage an der Oberseite des Kameragehäuses

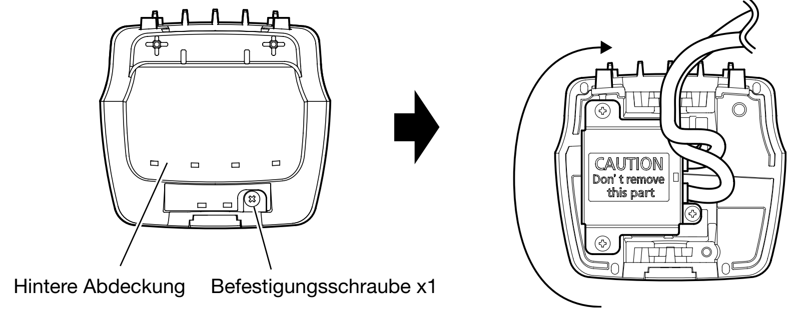
1. Die 4 Sonnenblenden-Befestigungsschrauben aus dem Kameragehäuse herausdrehen und die Sonnenblende abnehmen.

2. Die 4 Stativkopfschrauben aus dem Kameragehäuse herausdrehen und den Stativkopf abnehmen.



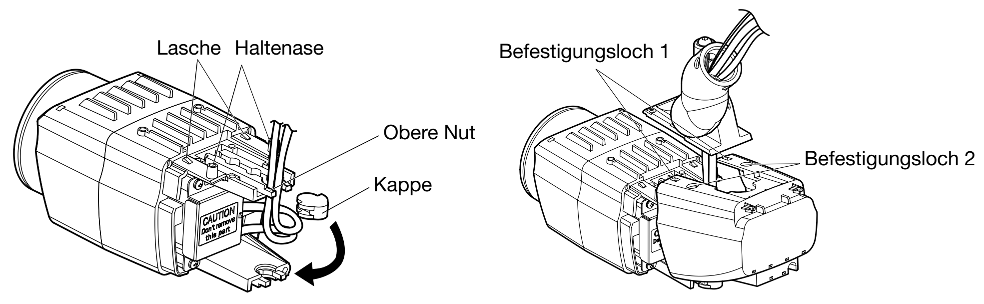
3. Die Befestigungsschraube x1 der hinteren Abdeckung herausdrehen, dann und die Abdeckung und die Kappe entfernen.

4. Die einzelnen Kabel gemäß Abbildung in Pfeilrichtung drehen (im Uhrzeigersinn) und durch die Öffnung in der Nut oben am Kameragehäuse führen.
Damm die Kappe in die untere Nut einsetzen und die hintere Abdeckung mit der Befestigungsschraube x1 sichern.



(Die Abbildung zeigt WV-SW316.)

Zum Befestigen der hinteren an der vorderen Abdeckung das Befestigungsloch 1 an der hinteren Abdeckung in die Lasche an der vorderen Abdeckung einhaken, und dabei die Haltenase an der vorderen Abdeckung durch Befestigungsloch 2 in der hinteren Abdeckung einsetzen.



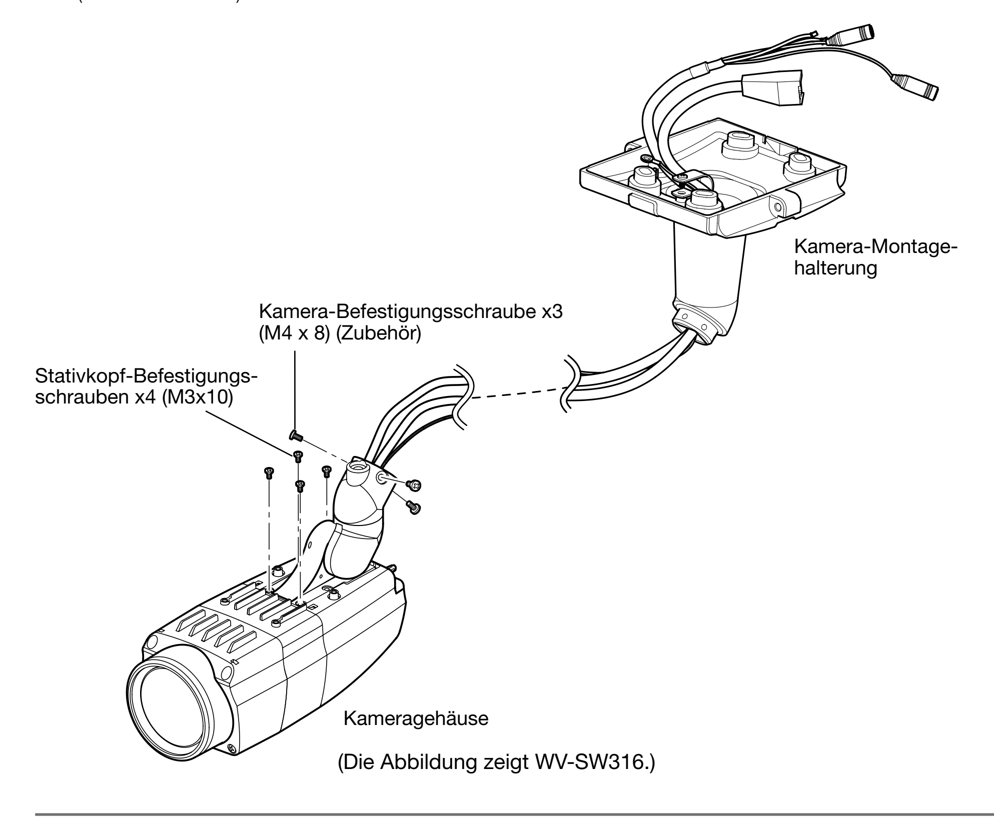
(Die Abbildung zeigt WV-SW316.)

5 Den Stativkopf mit den in Schritt 2 entfernten 4 Schrauben an der Oberseite des Kameragehäuses befestigen.

WICHTIG:

- Darauf achten, dass keine Kabel zwischen Kameragehäuse und Stativkopf eingeklemmt werden.
- Unbedingt die vorher aus dem Stativkopf entfernten Schrauben verwenden.
  Empfohlenes Anzugsmoment: 0,59 N·m

3 Die Kamera mit den Kamera-Befestigungsschrauben x3 (Zubehör) an der Kamera-Montagehalterung sichern. Die einzelnen Kabel und den Fangdraht durch die Kamera-Montagehalterung führen und den Fangdraht an der Montagehalterung sichern. Dann Fangdraht und Kabel in der Kabelklemme bündeln und mit den aus den Montageansätzen entfernten Schrauben sichern (☞ Seite 20 - 21).



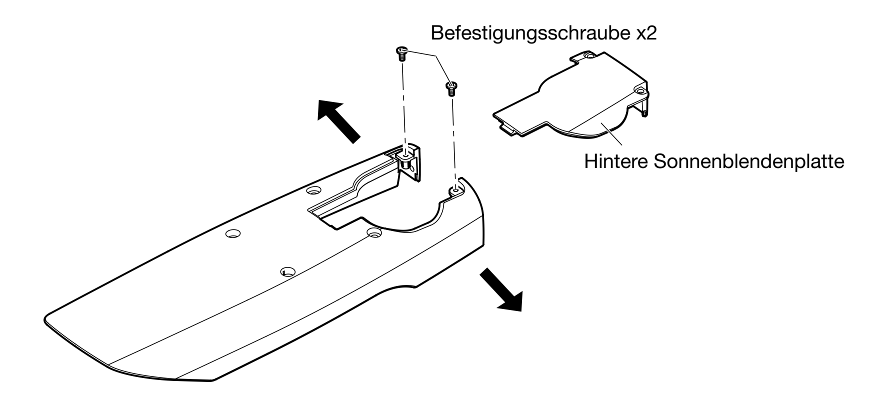
(Die Abbildung zeigt WV-SW316.)

WICHTIG:

- Unbedingt die vorher aus der Kamera-Montagehaltgerung entfernten Schrauben verwenden.
  Empfohlenes Anzugsmoment: 0,78 N·m
- Unbedingt die vorher aus dem Fangdraht entfernten Schrauben verwenden.
  Empfohlenes Anzugsmoment: 0,59 N·m

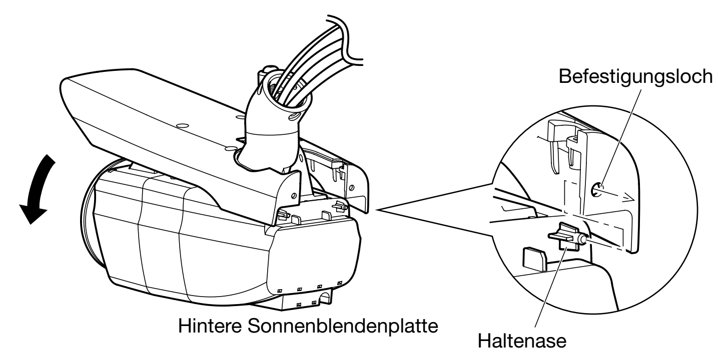
7 Die Hintere Sonnenblendenplatte entfernen.
Wie in der Abbildung gezeigt, vereinfacht es das Abnehmen der hinteren Sonnenblendenplatte, wenn die Sonnenblende an beiden Seiten geöffnet wird.

- Die hintere Sonnenblendenplatte und die Befestigungsschrauben werden nicht benötigt, wenn die Kamera an der Decke montiert wird.



8 Die hintere Platte aus der Sonnenblende entfernen und die Sonnenblende mit den 4 Befestigungsschrauben am Kameragehäuse anbringen.

- Zum Befestigen der Sonnenblende an der Kamera werden die Haltenasen an der hinteren Abdeckung der Kamera in die Befestigungslöcher in der hinteren Sonnenblendenplatte eingesetzt.



(Die Abbildung zeigt WV-SW316.)

WICHTIG:

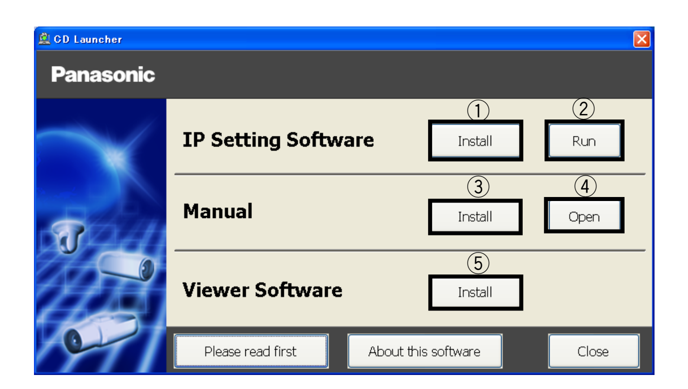
- Unbedingt die vorher aus der Sonnenblende entfernten Schrauben verwenden.
Empfohlenes Anzugsmoment: 0,59 N·m

Gebrauch der CD-ROM

Zum CD-Launcher

Zum Starten des CD-Launchers die mitgelierferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC einsetzen. Daraufhin wird der Lizenzvertrag angezeigt.

- Den Vertrag lesen und zur Zustimmung das Ankreuzfeld neben “I accept the term in the license agreement” markieren und [OK] anklicken. Daraufhin wird das Launcher-Fenster angezeigt.
- Erscheint das Launcher-Fenster nicht, die Datei “CDLauncher.exe” auf der CD-ROM durch Doppelklick öffnen.



Über die CD-ROM sind folgende Bedienungshandlungen möglich:

① Die IP-Setup-Software von Panasonic kann auf einem PC installiert werden.
→ Siehe “Installation der IP-Setup-Software von Panasonic”. (☞ Seite 39)

② Die Netzwerkeinstellungen der Kameras kann über die IP-Setup-Software von Panasonic erfolgen.
→ Siehe “Netzwerkeinstellungen”. (☞ Seite 41)

③ Die Bedienungsanleitungen können auf einem PC installiert werden.
→ Siehe “Installation der Bedienungsanleitungen”. (☞ Seite 40)

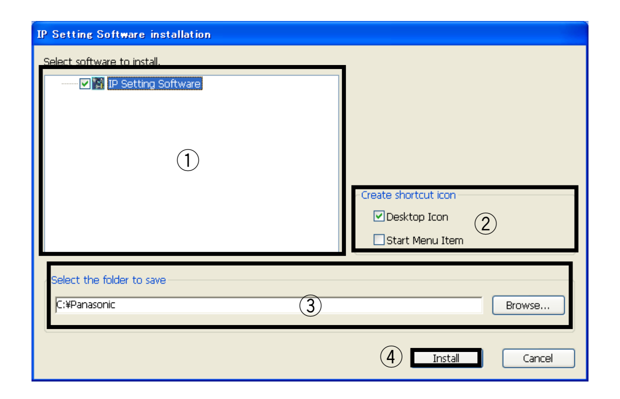
④ Die Bedienungsanleitungen können auch ohne Installation auf einem PC durch Anklicken der [Open]-Taste eingesehen werden.
Die Bedienungsanleitungen bzw. “Notes on Windows® / Internet Explorer® versions” können über das angezeigte Menü zum Einsehen angewählt werden.

⑤ Ist die Viewer-Software im PC installiert.
→ Siehe “Installation der Viewer-Software”. (☞ Seite 40)

Vor Starten der Software unbedingt die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene Liesmich-Datei lesen.

Installation der IP-Setup-Software von Panasonic

Zum Aufrufen des IP-Setup-Software von Panasonic-Fensters im CD-Launcher-Fenster die [Install]-Taste neben [IP Setting Software] anklicken. Vor der Installation folgendes Festlegen.



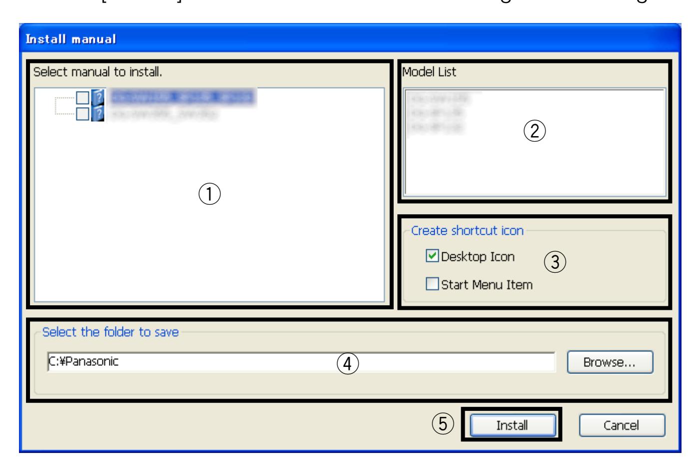
① Die zuinstallierende IP-Setup-Software von Panasonic wählen.
② Wählen, wo das Symbol für den Panasonic IP Setting Software-Shortcut bei der Installation der IP-Setup-Software von Panasonic angelegt werden soll.
③ Das Bestimmungsverzeichnis für die Installation der IP-Setup-Software von Panasonic angeben.
④ Die Installation durch Anklicken der [Install]-Taste starten.

Anmerkung:

- Zum Deinstallieren der IP-Setup-Software von Panasonic das Shortcut-Symbol an der bei der Installation angegebenen Stelle löschen (Vorgabe ist der Arbeitsplatz) sowie auch den Ordner [EasyIPConfig] in dem bei der Installation der IP-Setup-Software angegebenen Ordner.

Installation der Bedienungsanleitungen

Zum Aufrufen des Fensters zum Installieren der Bedienungsanleitungen im CD-Launcher-Fenster die [Install]-Taste neben [Manual] anklicken. Vor der Installation folgendes Festlegen.



① Die zu installierenden Bedienungsanleitungen wählen. Die Kameramodelle, auf die Bedienungsanleitungen zutreffen, sind unter ② “Model List” angezeigt.
② Die Kameramodelle, auf die unter ① gewählten Bedienungsanleitungen zutreffen, sind hier
③ Bei der Installation wählen, wo das Symbol für den Bedienungsanleitungen-Shortcut angelegt werden soll.
④ Das Verzeichnis angeben, in dem die Bedienungsanleitung installiert werden sollen.
⑤ Die Installation durch Anklicken der [Install]-Taste starten.

Anmerkung:

- Zum Deinstallieren der Bedienungsanleitungen das Shortcut-Symbol an der bei der Installation angegebenen Stelle löschen (Vorgabe ist der Arbeitsplatz) sowie auch den Ordner [Manual] in dem bei der Installation der IP-Setup-Software angegebenen Ordner.

Installation der Viewer-Software

Zum Anzeigen von Kamerabildern muss die Viewer-Software (Network Camera View 4S) im PC installiert werden. Zum Installieren der Software im CD-Launcher-Fenster die [Install]-Taste neben [Viewer Software] anklicken und den Bildschirmanweisungen folgen. Wenn ein PC, in dem die Viewer-Software nicht installiert ist, versucht auf die Kamera zuzugreifen, wird durch eine Meldung darauf hingewiesen. Die Software gemäß den Bildschirmanweisungen installieren. Zu weiteren Einzelheiten siehe “Viewer-Software” in der Bedienungsanleitung.

Anmerkung:

- Zum Deinstallieren der Viewer-Software nach dem unten für das auf dem PC installierte Betriebssystem beschriebene Verfahren vorgehen.
  Windows XP:
  [Network Camera View 4S] über [Systemsteuerung]-[Software] löschen.
  Windows Vista/Windows 7:
  [Network Camera View 4S] über [Systemsteuerung]-[Programme und Funktion]-[Programm deinstallieren] löschen.

Netzwerkeinstellungen

Netzwerkeinstellung der Kamera mit der IP-Setup-Software von Panasonic

Die Netzwerkeinstellungen der Kamera können mit der IP-Setup-Software auf der mitgelieferten CD-ROM vorgenommen werden. Bei Verwendung mehrerer Kameras müssen die Netzwerkeinstellungen für jede Kamera getrennt vorgenommen werden.
Falls die Netzwerkeinstellungen der Kamera mit der IP-Setup-Software von Panasonic nicht funktionieren, können die Einstellungen getrennt für die Kamera und den PC im Setupmenü unter "Netzwerk" vorgenommen werden. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).

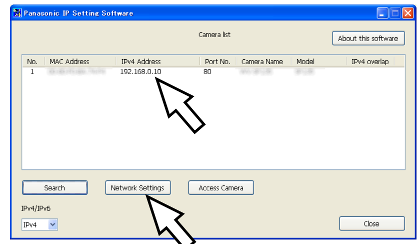
WICHTIG:

- Bei Microsoft Windows 7 oder Microsoft Windows Vista kann beim Anlaufen der IP-Setup-Software das Fenster "Windows-Sicherheitswarnung" erscheinen. In diesem Fall "Benutzerkontosteuerung" über die Systemsteuerung deaktivieren.
- Aus Sicherheitsgründen wird die MAC/IP-Adresse der einzustellenden Kamera nicht angezeigt, wenn seit der Einschaltung der Kamera ca. 20 Minuten vergangen sind. (Wenn die Gültigkeitsdauer beim IP-Setup auf "nur 20Min." eingestellt wurde)
  Bitte jedoch beachten, dass im Initialisierungsmodus befindliche Kameras auch nach 20 Minuten noch angezeigt werden.
- Von anderen Subnetzen aus funktioniert die IP-Setup-Software von Panasonic nicht über denselben Router.
- Die Anzeige/Einstellung der Kamera kann mit einer älteren Version der IP-Setup-Software (Version 2.xx) nicht erfolgen.

1 Zum Starten der IP-Setup-Software von Panasonic im CD-Launcher-Fenster die [Run]-Taste neben [IP Setting Software] anklicken oder das bei der Installation der Software im PC erstellte Shortcut-Symbol doppelklicken.

- Der Lizenzvertrag wird angezeigt. Den Vertrag lesen und zur Zustimmung das Ankreuzfeld neben "I accept the term in the license agreement" markieren und [OK] anklicken.

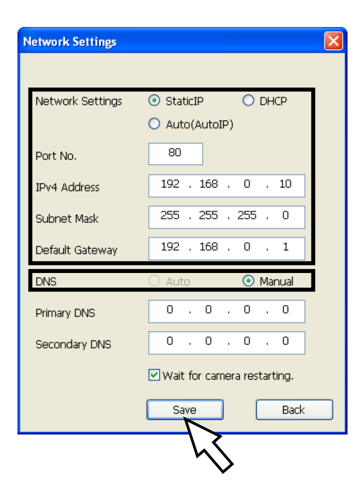
2 Die MAC/IP-Adresse der einzustellenden Kamera wählen und auf die [Network Settings]-Taste klicken.



Anmerkung:

- Bei Anschaltung an einen DHCP-Server kann die der Kamera zugewiesene IP-Adresse angezeigt werden, indem auf die [Search]-Taste der IP-Setup-Software geklickt wird.
- Bei Zuweisung einer bereits vergebenen IP-Adresse wird die entsprechende Kameranummer schattiert angezeigt.
- Anklicken der [Access Camera]-Taste bringt Live-Bilder der angewählten Kamera zur Anzeige.
- "Camera list" kann zwischen Anzeige von IPv4- und IPv6-Adressen umgeschaltet werden.
- Die angezeigten Informationen können durch Anklicken der einzelnen Titel sortiert werden.

3 Die einzelnen Netzwerkeinstellungen durchführen und abschließen auf die [Save]-Taste klicken.



Anmerkung:
- Wenn die Markierung für “Wait for camera restarting.” entfernt wird, können nacheinander mehrere Kameras eingestellt werden.

WICHTIG:
- Nach Betätigung der [Save]-Taste dauert es etwa 2 Minuten, bis die Einstellungen in die Kamera hochgeladen werden. Die Einstellungen werden ungültig, wenn vor Ende des Uploads das LAN-Kabel unterbrochen wird. In diesem Fall muss die Einstellung wiederholt werden.
- Falls eine Firewall (auch Software) verwendet wird, müssen alle UDP-Ports zugänglich gemacht werden.

Default-Benutzernamen und -Passwort

Anklicken der [Setup]-Taste auf der “Live”-Seite bringt das Benutzer-Authentifizierungsfenster zur Anzeige. Default-Benutzernamen und -Passwort wie folgt eingeben.
Benutzername: admin
Passwort: 12345

WICHTIG:
- Aus Sicherheitsgründen sollte das Passwort für “admin” regelmäßig geändert werden. Es wird empfohlen, dieses Passwort regelmäßig zu ändern.
- Zur erhöhten Sicherheit auf der “Live”-Seite kann die Authentifizierung auf der “Live”-Seite durch Einstellung von “Benutzer-Auth” auf “An” aktiviert werden. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).

Fehlersuche

Bitte überprüfen Sie das Gerät auf folgende Symptome, bevor Sie es in Service geben.
Falls sich ein Problem durch die hier vorgeschlagenen Kontrollen und Abhilfen nicht beheben lässt oder hier nicht behandelt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Der Strom lässt sich nicht einschalten.	**Bei Gleichstromversorgung** SW316L SW316 • Ist die 12 V Gleichstromversorgung an das 2polige Netzkabel angeschlossen? → Den Anschluss auf Richtigkeit überprüfen. • Entspricht der verwendete Netzadapter den technischen Daten? → Den Netzadapter mit den Angaben in den technischen Daten überprüfen. **Bei Stromversorgung über ein PoE-Gerät** • Ist das PoE-Gerät über ein LAN-Kabel mit dem Netzwerkkabel der Kamera verbunden? → Den Anschluss auf Richtigkeit überprüfen. • Bei einigen PoE-Geräten stoppt die Stromversorgung, wenn die angeforderte Leistung die Kapazität aller PoE-Ports insgesamt übersteigt. → Siehe die Bedienungsanleitung des angeschlossenen PoE-Geräts.	21
Beim Aufleuchten der IR-LED erscheint der Bildschirm teilweise oder ganzflächig verschwommen.	• Befindet sich eine Wand, eine andere reflektierende Fläche oder ein reflektierender Gegenstand in der Nähe der Kamerals (auch in nicht im Bild erscheinenden Bereichen)? SW316L → Den Kamerawinkel so ausrichten, dass das Licht von der IR-LED nicht reflektiert wird.	29
Beim Aufleuchten der IR-LED schaltet die Kamera zwischen Farbmodus und Schwarzweißmodus um.	• Das Fotomotiv befindet sich eventuell zu nah an dere Kamera. SW316L → Den Abstand zwischen Kamera und Fotomotiv ändern.	29

Technische Daten

• Allgemeines

Stromversorgung:	SW316L SW316 12 V Gleichstrom, PoE (IEEE802.3af-konform) SW314 PoE (IEEE802.3af-konform)
Leistungsaufnahme:	SW316L SW316 12 V Gleichstrom*: 850 mA, PoE 48 V: 200 mA (Gerät der Klasse 0) SW314 PoE 48 V: 70 mA (Gerät der Klasse 0) * NACH UL ZUGELASSENE MODELLE NUR AN EINE SPANNUNGSVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM ANSCHLIESSEN.
Umgebungstemperatur:	SW316L SW316 –40 °C bis +50 °C* SW314 –10 °C bis +50 °C * Bei Verwendung des Geräts, ohne den Strom auszuschalten. (Die Innentemperatur der Kamera muss jedoch mindestens –10 °C betragen.) Einstellungen und Inbetriebsetzung bei einer Umgebungstemperatur von mindestens –30 °C durchführen. Auto-Fokus und motorischer Zoom funktionieren erst, nachdem die Kameraheizung die Innentemperatur der Kamera erhöht hat.
Luftfeuchtigkeit:	Weniger als 90 % (kondensationsfrei)
IR LED-Leuchtweite:	SW316L 15 m
Wasserdichtheit:	Kamera: IP66 (IEC60529) * Unter der Voraussetzung, dass das Produkt gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung installiert ist und eine geeignete Wasserabdichtung aufgebracht ist
Monitorausgang (zum Einstellen des Betrachtungswinkels):	VBS: 1,0 V [p-p]/75 Ω, FBAS-Signal, Cinchbuchse
EXT I/O-Schnittstellenkabel:	SW316L SW316 ALARM IN, DAY/NIGHT IN, ALARM OUT, AUX OUT (je einer)
Mikrofon-/Leitungseingangskabel: Für Mikrofoneingang: Für Leitungseingang:	SW316L SW316 ø3,5 mm Minibuchse (mono) Eingangsimpedanz: Ca. 2 kΩ Geeignetes Mikrofon: Plug-in-Aktivmikrofon Versorgungsspannung: 2,5 V ±0,5 V Eingangspegel: ca. –10 dBV
Audioausgangskabel:	SW316L SW316 ø3,5 mm Stereo-Minibuchse (Mono-Ausgang) Ausgangsimpedanz: ca. 600 Ω Leitungspegel
Abmessungen:	94 (B) mm x 89 (H) mm x ø226 mm (einschließlich hervorstehender Teil der Grundring-Befestigungsschraube)

Masse:	SW316L SW316 Ca. 1,4 kg SW316L Ca. 1,3 kg
Lackierung:	Gehäuse: Aluminium-Druckguss/Kunstharz mit silberfarbener Metallbeschichtung Durchsichtiger Teil der vorderen Abdeckung: PC-Kunstharz

• Kamera

Bildaufnahmeelement:	1/3-Typ-MOS-Bildsensor
Effektive Pixelzahl:	ca. 1,3 Megapixel
Abtastbereich:	4,80 mm (H) × 3,60 mm (V)
Abtastsystem:	Kontinuierlich
Mindestbeleuchtungsstärke:	SW316L Farbe: 0,3 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: Ein (Hoch)) 0,019 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Max. 16/30 s, Verstärkung: Ein(Hoch))* BW: 0 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: An (Hoch), bei leuchtender IR LED-Leuchte) SW316 Farbe: 0,3 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: An (Hoch)) 0,019 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Max. 16/30 s, Verstärkung: Ein (Hoch))* BW: 0,05 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: An (Hoch)) 0,003 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Max. 16/30 s, Verstärkung: Ein (Hoch))* SW314 Farbe: 0,3 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: An (Hoch)) 0,019 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Max. 16/30 s, Verstärkung: Ein (Hoch))* BW: 0,2 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: An (Hoch)) 0,031 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Max. 16/30 s, Verstärkung: Ein (Hoch))* * Umgerechneter Wert
Super Dynamic:	An/Aus

Dynamikbereich:	Typisch 52 dB (Super Dynamic: An, Lichtregelung: Innenszene)
SD Gesicht:	An/Aus
Verstärkung (AGC):	Ein (Hoch)/ Ein (MID) /Ein (Niedrig) / Aus
Adaptive Schwarzdehnung:	An/Aus
Gegenlichtkompensation(BLC):	An/Aus
Einstellung der Lichtregelung:	Innenszene (50 Hz/60 Hz)/ Außenszene/ Feste Verschlusszeit
Verschlusszeit:	1/30, 3/100, 3/120, 2/100, 2/120, 1/100, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000 (nur bei Super Dynamic Aus)
Autom. Langzeit-synchronisation:	Aus (1/30 s), Max. 2/30 s, Max. 4/30 s, Max. 6/30 s, Max. 10/30 s, Max. 16/30 s
Farbe/Schwarzweiß:	An/ Aus/ AUTO1/ AUTO2
IR LED-Leuchte:	SW316L Aus/ Autom. (Hoch)/ Autom. (MID)/ Autom. (Niedrig)
Weißabgleich:	ATW1/ ATW2/ AWC
Digitale Rauschunter-drückung:	Hoch/Niedrig
Videoanalyse Gesichtserkennung:	An/Aus (mit XML-Meldung)
Privatzone:	An/Aus (max. 2 Zonen einstellbar)
VIQS:	An/Aus
Kameratitel-Anzeige:	Bis zu 20 Zeichen (alphanummerische Zeichen, Symbole), An/Aus
Video-Bewegungsmelder (VMD-Alarm):	An/Aus, 4 Bereiche einstellbar

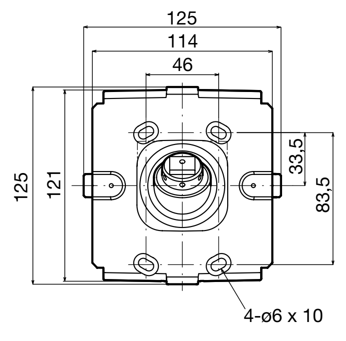
• Objektiv

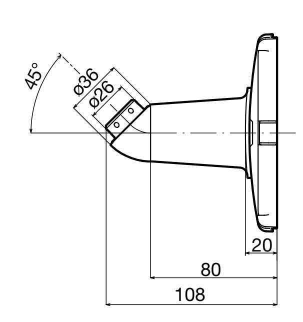
Zoomverhältnis:	SW316L SW316 3.2x Extra-Zoom: 6,4x (bei VGA) SW314 3.6x Extra-Zoom: 7,2x (bei VGA)
Brennweite:	SW316L SW316 3,1 mm - 10 mm SW314 2,8 mm - 10 mm
Max. Öffnungsverhältnis:	SW316L SW316 1:1,3 (Weit) - 1:3,0 (Tele) SW314 1:1,3 (Weit) - 1:3,1 (Tele)
Betrachtungswinkel:	SW316L SW316 Horizontal: 27,9 ° (Tele) - 90,6 ° (Weit) Vertikal: 20,9 ° (Tele) - 66,9 ° (Weit) SW314 Horizontal: 27,7 ° (Tele) - 100,3 ° (Weit) Vertikal: 20,8 ° (Tele) - 73,6 ° (Weit)

• Kamera-Montagehalterung

Einstellwinkel:	Horizontal: ±100 ° Vertikal: +30 °, –90°
Abmessungen:	125 (B) mm x 125 (H) mm x ø108 mm
Masse:	Ca. 220 g
Lackierung:	Aluminium-Druckguss mit silberfarbener Metallbeschichtung

<Maßzeichnung der Kamera-Montagehalterung> (Maße in mm)





• Netzwerk

Netzwerk: Auflösung:	10BASE-T/100BASE-TX, RJ45-Stecker Bildseitenverhältnis: 4:3 H.264 1280×960/ VGA (640×480)/ QVGA (320×240), Max. 30 fps MPEG-4 VGA (640×480)/ QVGA (320×240), Max. 30 fps JPEG (MJPEG) 1280×960/ VGA (640×480)/ QVGA (320×240), Max. 30 fps
	Bildseitenverhältnis: 16:9 H.264 1280×720/ 640×360/ 320×180, Max. 30 fps JPEG (MJPEG) 1280×720/ 640×360/ 320×180, Max. 30 fps * MPEG-4 nicht unterstützt.
Bildkompression*1 *2:	H.264/MPEG4 Bildqualität: Niedrig/ Normal/ Fein Verbindungsart: Unicast/Multicast Audio-Bitrate: Konstante Bitrate/Größte Mühe: 64 kbps/ 128 kbps/ 256 kbps/ 384 kbps/ 512 kbps/ 768 kbps/ 1024 kbps/ 1536 kbps/ 2048 kbps/ 3072 kbps/ 4096 kbps/ *8192 kbps * nur Modus H.264 Priorität der Bildwiederholfrequenz: 1 fps/ 3 fps/ 5 fps/ 7,5 fps/ 10 fps/ 12 fps/ 15 fps/ 20 fps/ 30 fps JPEG (MJPEG) Bildqualität: 0 Superfein/ 1 Fein/ 2/ 3/ 4/ 5 Normal/ 6/ 7/ 8/ 9 Niedrig (10 Stufen: 0-9) Verbindungsart: PULL/PUSH

Übertragungsintervall:	0,1 fps - 30 fps (Bei gleichzeitiger Anzeige von JPEG-Bildern ergibt sich eine Einschränkung der Bildwiederholfrequenz bei JPEG- und H.264/MPEG-4 Bildern.)
Tonkompression:	G.726 (ADPCM) 32 kbps/16 kbps G.711 64 kbps
Bandbreitenskalierung:	Unbegrenzt/ 64 kbps/ 128 kbps/ 256 kbps/ 384 kbps/ 512 kbps/ 768 kbps/ 1024 kbps/ 2048 kbps/ 4096 kbps/ 8192 kbps
Protokolle:	IPv6: TCP/IP, UDP/IP, HTTP, HTTPS, RTP, FTP, SMTP, DNS, NTP, SNMP, DHCPv6, MLD, ICMP, ARP IPv4: TCP/IP, UDP/IP, HTTP, HTTPS, RTSP, RTP, RTP/RTCP, FTP, SMTP, DHCP, DNS, DDNS, NTP, SNMP, UPnP, IGMP, ICMP, ARP
Betriebssystem*3, *4:	Microsoft Windows 7 Microsoft Windows Vista Microsoft Windows XP SP3
Browser:	Windows Internet Explorer 9.0 (32-Bit) Windows Internet Explorer 8.0 (32-Bit) Windows Internet Explorer 7.0 (32-Bit) Microsoft Internet Explorer 6.0 SP3
Maximaler Mehrfachzugriff:	14 (abhängig von den Netzwerkbedingungen)
FTP-Client:	Übertragung von Alarmbildern, regelmäßige Übertragung zum FTP-Server (bei Ausfall der Übertragung Backup auf optionaler SDHC/SD-Speicherkarte. SW316L SW316)
Multibildschirm:	Auf dem Multibildschirm können bis zu 16 Kamerabilder gleichzeitig dargestellt werden. (einschließlich der Kamera selbst)
Kompatible SDHC/ SD-Speicherkarte (Option)	Hergestellt von Panasonic SDHC-Speicherkarte: 4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB SD-Speicherkarte: 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB (ausgenommen miniSD und microSD)
Kompatibilität zu Mobiltelefonen:	JPEG-Bilder, Steuern von Zusatzeinrichtungen (AUX) (abhängig von der Zugriffsebene)
Kompatibilität mit mobilen Endgeräten*5:	iPad, iPhone, iPod touch (iOS 4.2.1 oder neuer) Mobile Android™-Endgeräte (Stand Januar 2012)

*1 H.264 oder MPEG-4 wählbar.

*2 2-Stream-Übertragung einzeln einstellbar bei gleichem Kompressionsverfahren.

*3 Zu weiteren Informationen über die Systemanforderungen des PC und Vorsichtsmaßregeln bei Verwendung von Microsoft Windows 7, Microsoft Windows Vista oder Windows Internet Explorer, auf der mitgelieferten CD-ROM “Manual” - “Open” anklicken und “Notes on Windows® / Internet Explorer® versions” anklicken.

*4 Bei der Kommunikation über ein IPv6-Netzwerk ausschließlich Microsoft Windows 7 oder Microsoft Windows Vista verwenden.

*5 Zu Informationen über die Kameramodelle für die unterstütztern Betriebssysteme siehe unsere Website unter http://panasonic.net/pss/security/support/info.html.

Standardzubehör

Installationshandbuch (vorliegendes Dokument).. 1 St.
Garantiekarte (Nur P-Modell)... 1 St.
CD-ROM*1 .... 1 St.
Code-Aufkleber*2 .... 1 St.

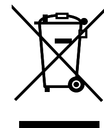
Für die Installation sind folgende Teile erforderlich.
4-poliges Alarmkabe (SW316L) (SW316) .... 1 St.
2-poliges Gleichstromkabel (SW316L) (SW316) .... 1 St.
Wasserdichtem Band .... 1 St.
Adapterdose (Nur E-Modell).. 1 St.
Kamera-Montagehalterung .... 1 St.
Montagehalterungsabdeckung...2 St.
Befestigungsschraube für Adapterdose (M4 x 35) (Nur E-Modell)... 1 St.
Befestigungsschrauben für Adapterdose/Kamera-Montagehalterung (M5 x 20)
(Nur E-Modell)... 5 St. (einschl. 1 Resereve)
Kamera-Befestigungsschraube (M4 x 8) .... 4 St. (einschl. 1 Resereve)
Befestigungsschrauben für Montagehalterungsabdeckung (M3 x 6) ..... 3 St. (einschl. 1 Resereve)
Trockenpatrone (SW314) .... 1 St.

*1 Die CD-ROM enthält die Bedienungsanleitung sowie verschiedene Hilfsprogramme.
*2 Dieser Aufkleber wird eventuell für das Netzwerk-Management benötigt. Der Code-Aufkleber sollte von einem Netzwerk-Administrator aufbewahrt werden.

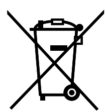
Sonderzubehör

Benutzerlizenz-Zubehör (für MPEG-4)..........................BB-HCA5A (P-Modelle)
BB-HCA5CE (E-Modelle, Korea*)
* In Korea erforderlich
Benutzerlizenz-Zubehör (für H.264)..............................BB-HCA8A (P-Modelle)
BB-HCA8CE (E-Modelle, Korea*)
* In Korea erforderlich
Adapterdose...WV-Q120

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien

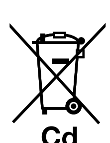


Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.
Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.
Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.
Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.
Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.



Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union
Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]
Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.



Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):
Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Panasonic Corporation
http://panasonic.net

Importer's name and address to follow EU rules:

Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg F.R.Germany

N1211-1012 PGQP1106YA Gedruckt in China